

Sicher wie die Schweiz

GESCHÄFTSBERICHT **proparis**
2021 Vorsorge Gewerbe Schweiz
Prévoyance arts et métiers Suisse
Previdenza arti e mestieri Svizzera

Über 60 Jahre:
SICHER WIE DIE SCHWEIZ.

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	4
Jahresbericht 2021 proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz	5
Mitglieder des Stiftungsrats am 31. Dezember 2021	16
Geschäftsstelle am 31. Dezember 2021	17
Durchführungsstellen am 31. Dezember 2021	17
Angeschlossene Verbände am 31. Dezember 2021	18
Zusammensetzung der Stiftungsversammlung am 31. Dezember 2021	19
Bericht der Revisionsstelle 2021	21
Konsolidierte Jahresrechnung 2021 proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz	23
Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 der Geschäftsstelle proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz	50
Impressum	53

64. Bericht
GESCHÄFTSBERICHT **proparis**
2021

Vorsorge Gewerbe Schweiz
Prévoyance arts et métiers Suisse
Previdenza arti e mestieri Svizzera

Über 60 Jahre:
SICHER WIE DIE SCHWEIZ.

Vorwort des Präsidenten

Für die Vorsorgestiftung proparis, für die 13 angeschlossenen Vorsorgewerke und für die gut 85 000 aktiven Versicherten, Rentnerinnen und Rentner war das zurückliegende Berichtsjahr insgesamt ein gutes Jahr. Dank den überaus positiven Entwicklungen an den Börsen und Märkten wurden die vorhandene starke finanzielle Basis weiter gestärkt. Die Reserven konnten erneut erhöht werden, der bereits sehr gute konsolidierte Deckungsgrad verbesserte sich um weitere 7,3 Prozent. Das heisst: Noch mehr Stabilität, Verlässlichkeit und Sicherheit für die Versicherten. Das sind wohlthuende Nachrichten in einer unruhigen Zeit.

Stabilität, Verlässlichkeit, Sicherheit bilden im Kern die DNA der Altersvorsorge in der Schweiz. Auf diesen Werten baut die Bereitschaft der Menschen in diesem Land, ein ganzes Berufsleben lang einen nicht unerheblichen Anteils des Lohns einzuzahlen in die Sozialwerke. Sie vertrauen darauf, dafür auch nach der Pensionierung ein Leben ohne grosse Geldsorgen führen zu können. Dank ihren Beiträgen und den Beiträgen ihrer Arbeitgeber. Und dank der Sorgfalt, der Effizienz und der professionellen Bewirtschaftung dieser Gelder durch die Vorsorgewerke. Diese sind sich ihrer grossen Verantwortung bewusst und leisten – das gilt nicht nur für die Sammelstiftung proparis und die angeschlossenen Vorsorgewerke – insgesamt eine gute Arbeit, die wenig Anlass bietet für Kritik.

Deutlich weniger gut arbeitet in diesen Fragen die Schweizer Politik. Seit Jahren beugen sich die eidgenössischen Räte über dringend nötige Anpassungen in der AHV und in der obligatorischen beruflichen Vorsorge (BVG). Und noch immer ist nicht klar, ob, wann und wie die Altersvorsorge in der Schweiz endlich an die realen Entwicklungen angepasst werden kann. Dies aber ist dringend nötig, damit die Altersvorsorge auch in der Zukunft sicher und zuverlässig funktioniert. Gerade in unruhiger Zeit ist die Politik gefragt, vorausschauend und mit ruhiger Hand für maximale Stabilität,

Verlässlichkeit und Sicherheit zu sorgen. In der Vorsorgefrage vernachlässigt die Politik diese Pflicht gravierend.

Börsenjahre wie 2021 mit ihren guten Renditen leisten einen willkommenen Beitrag, um unser Vorsorgesystem kurzfristig etwas zu entlasten. Freuen wir uns darüber. Eine rasche Reform von AHV und BVG – nachhaltig und zielführend – bleibt trotzdem dringlich.

Ich danke allen, die auch im Jahr 2021 mit grossem Engagement mitgeholfen haben, proparis und die angeschlossenen Vorsorgewerke erfolgreich weiter zu entwickeln.



Hans-Ulrich Bigler
Präsident Stiftungsrat



Jahresbericht 2021

proparis
Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

1 Trotz Corona ein gutes Jahr

Auch im zurückliegenden Jahr dominierte die Covid-Pandemie unseren Alltag in vielen Belangen. Die weltweiten Finanzmärkte allerdings zeigten sich im zweiten Corona-Jahr weitgehend virenresistent. Die Aktienmärkte drängten fast ungebremst nach oben, und der Swiss Market Index (SMI) erreichte ein neues Allzeithoch. Davon profitierten auch unsere Sammelstiftung proparis und die angeschlossenen Vorsorgewerke. Dank der guten Anlagerenditen vermochten sie ihre Stabilität und Solidität im 2021 weiter auszubauen.

Der konsolidierte Deckungsgrad verbesserte sich im Jahresvergleich per 31. Dezember 2021 um 7,26 Prozentpunkte auf 120,77 Prozent. Das ist ein überaus starker Wert insbesondere für eine in Teilautonomie geführte Vorsorgestiftung, bei der noch immer ein wesentlicher Teil der Vorsorgeguthaben durch Versicherungsgesellschaften abgesichert ist. Gleichzeitig konnten auch die Reserven ausgebaut werden.

Wie bekannt, haben proparis und die angeschlossenen Vorsorgewerke per 1. Januar 2021 den Anteil des in eigener Verantwortung verwalteten Anlagevermögens deutlich erhöht: von zuvor rund 25 Prozent auf rund 60 Prozent. Hintergrund dieses Schrittes war der Entscheid eines der drei für proparis tätigen Versicherers, im Vorsorgebereich künftig keine Vollversicherung mehr anzubieten.

Das hat sich im zurückliegenden Jahr dank der überaus positiven Börsen und Märkte bestens ausbezahlt. Auf dem in eigener Verantwortung verwalteten Anlageteil im Wert von CHF 3,998 Mio. wurde 2021 eine Rendite auf gemittetem Vermögen von 11,04 Prozent erreicht. Damit wurde das bereits renditestarke Vorjahr nochmals deutlich übertroffen.

Die durch die verbleibenden beiden Versicherungsgesellschaften abgesicherten Anlagen trugen mit ihrer vertraglich festgelegten Verzinsung von rund 1 Prozent vergleichsweise wenig zur Anlagerendite bei. Dennoch ist dieser rückversicherte Teil des Anlagevermögens insofern von zentraler Bedeutung, als damit die Risikofähigkeit von proparis sichergestellt wird, was sich deutlich positiv auf die Möglichkeiten und die zu erzielenden Renditen im Bereich des selbstverwalteten Anlagevermögens auswirkt.

Der beschriebene markante Ausbau des selbstverwalteten Vermögensteils im Rahmen des bestehenden teilautonomen Versicherungsmodells forderte im Berichtsjahr die Gremien und Mitarbeitenden von proparis, aber auch die zuständigen externen Partnerorganisationen erheblich. Die aufgrund der Umstellung gleichsam über Nacht anfallenden zusätzlichen Mittel im Umfang von CHF 1,78 Mia. – davon rund CHF 585 Mio. liquide Gelder – mussten rasch und nahtlos ins neue Anlagegefüge eingebracht werden, wobei die nach wie vor verbreiteten Negativzinsen für zusätzlichen Druck sorgten. Insgesamt wurde diese herausfordernde Aufgabe von den Beteiligten indes gut gelöst, wie auch die oben genannten positiven Entwicklungen zeigen.

Hingegen zeigten sich bei der Leistungsfallbearbeitung für die angeschlossenen Vorsorgewerke, die seit 2021 neu von Swiss Life durchgeführt wird, in den ersten Monaten deutliche Anlaufschwierigkeiten. Es kam bei der Abwicklung zu teilweise markanten Verzögerungen. Im engen Kontakt zwischen proparis und Swiss Life konnten die entsprechenden Prozesse und die seitens des Versicherers dazu notwendigen Ressourcen justiert werden, so dass sich gegen Jahresende die Situation normalisierte.

Im Rahmen der Neuorganisation der Vermögensanlagen wurde 2021 neu auch ein Einanlegerfonds geschaffen. Dieser ermöglicht neben zusätzlichen Optionen bei der Anlagetätigkeit namentlich deutliche Einsparungen bei den gesetzlichen Gebühren.

Aufgrund der per 1. Januar 2021 mit den Versicherungspartnern neu ausgehandelten Grund- und Versicherungsverträge wurden im Berichtsjahr mit allen 52 Verbänden, die über insgesamt 13 Vorsorgewerke der Sammelstiftung proparis angeschlossen sind, aktualisierte Anschluss- und Dienstleistungsverträge abgeschlossen. Auch dieses Vorhaben konnte plangemäss umgesetzt werden.

Das Bestreben um Nachhaltigkeit bei den Anlagen wurde von proparis und den beteiligten Vermögensverwaltern und Rückversicherern 2021 konsequent weiterverfolgt. Die getätigten Anlagen orientieren sich eng an den UN-Prinzipien für verantwortungsbewusstes Anlegen. Gleichzeitig fliessen die sogenannten ESG-Kriterien Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) im Rahmen der risikokontrollierten und strukturierten Entscheidungsprozesse in die Anlagetätigkeit ein. Der Stiftungsrat von proparis versteht die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Anlagetätigkeit als kontinuierlichen Prozesse, der eng begleitet, überwacht und regelmässig justiert werden muss. Diese Aufgabe wird die internen Gremien und externen Partner von proparis auch in den kommenden Jahren fordern.

Per Ende 2021 zählte proparis insgesamt 70 365 aktive Versicherte und 12 871 Rentnerinnen und Rentner. Sie arbeiteten in 10 160 verschiedenen Betrieben, die über ihre insgesamt 52 Verbände und über 13 Vorsorgewerke ihre berufliche Vorsorge via proparis abwickeln.

1.1 Stiftungsrat

Die Stiftungsversammlung von proparis wählt die 16 Mitglieder des paritätischen Stiftungsrats jeweils im Rahmen von Gesamterneuerungswahlen für eine Amtszeit von vier Jahren. Gleichzeitig wechseln Präsidium und Vizepräsidium jeweils zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite.

2021 wurde der Stiftungsrat für die Amtsperiode vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2025 neu bestellt. Mit einer Ausnahme stellten sich alle bisherigen Stiftungsratsmitglieder zur Wiederwahl. Nicht mehr zur Wahl stand Hans Maissen, der für die Gewerkschaft Syna seit 2015 als Vertreter der Arbeitnehmerseite Mitglied im Stiftungsrat war. Für ihn wählte die Arbeitnehmerseite an der Stiftungsversammlung neu Syna-Vizepräsident Mathias Regotz in den proparis Stiftungsrat (siehe dazu 2.1.).

Zum Stiftungsratspräsidenten für die nächsten vier Jahre wurde als Vertreter der Arbeitgeberseite Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes, gewählt. Er hatte in den zurückliegenden vier Jahren als Vizepräsident amtiert. Als neuer Vizepräsident wurde der langjährige Unia-Vizepräsident Aldo Ferrari gewählt, der proparis seit 2017 präsidiert hatte.

Somit präsentiert sich der Stiftungsrat wie folgt (Stand 31. Dezember 2021):

Arbeitgebervertreter:

- Hans-Ulrich Bigler¹, sgv, Präsident
- Peter Baeriswyl, SMGV
- Rolf Büttiker, SFF
- Mario Fellner², VSSM
- Kurt Gfeller², sgv
- Nicolas Leuba, AGVS
- Heinz Oertle, 2rad Schweiz
- Jürg Rolli¹, SDV

Arbeitnehmervertreter:

- Aldo Ferrari^{1,2,3}, Unia, Vizepräsident
- Kathrin Ackermann, Syna
- Kaspar Bütikofer, Unia
- Bruna Campanello, Unia
- Yannick Egger, Unia
- Rolf Frehner^{1,2}, Unia
- Giuseppina Meschi, MPV
- Mathias Regotz, Syna

¹ Mitglieder im Stiftungsratsausschuss ² Mitglieder im Anlageausschuss ³ Präsident Anlageausschuss

Am 25. Oktober 2021 informierte die Gewerkschaft Syna die Geschäftsstelle proparis, dass der eben erst in den proparis Stiftungsrat gewählte Mathias Regotz die Gewerkschaft per 1. November 2021 verlasse und entsprechend auch aus dem Stiftungsrat von proparis ausscheide. Als Ersatz für den frei gewordenen Arbeitnehmer-Sitz schlug Syna neu Johann Tscherrig, Regionalverantwortlicher der Gewerkschaft, zur Wahl vor. Entsprechend der 2020 angepassten Bestimmungen im Organisations- und Wahlreglement wurde Tscherrig von den Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitnehmerseite der Stiftungsversammlung im online-Zirkularverfahren per 1. Januar 2022 für die restliche Amtszeit bis 30. Juni 2025 in den proparis Stiftungsrat gewählt.

Zum Jahreswechsel musste der Stiftungsrat Kenntnis nehmen vom Hinschied seines langjährigen Mitglieds Franz Cahannes. Der engagierte und auch in Fragen der sozialen Sicherung überaus kompetente Gewerkschafter verstarb am 31. Dezember 2021 im Alter von 70 Jahren. Während insgesamt 25 Jahren hatte Franz Cahannes als Mitglied im proparis Stiftungsrat mitgearbeitet, davon zehn Jahre im Stiftungsratsausschuss. 2017 schied er auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus. Mit zahlreichen Exponentinnen und Exponenten von proparis stand er aber auch danach weiterhin in regelmässigem Kontakt. Der Stiftungsrat entbietet der Familie von Franz Cahannes sein herzliches Beileid und dankt auch auf diesem Weg für die grosse Arbeit, die er für proparis und alle Versicherten geleistet hat.

1.2 Anschluss- und Dienstleistungsverträge

Als teilautonome Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge des Gewerbes arbeitet proparis seit der Gründung vor über sechzig Jahren eng mit Versicherungsgesellschaften zusammen. Die von den Versicherern garantierten Leistungen und Verzinsungen bilden die stabile Grundlage im Anlagebereich von proparis. Gleichzeitig verfolgt proparis seit längerem die Strategie, im Rahmen der Teilautonomie einen Teil der anvertrauten Anlagegelder in eigener Verantwortung zu investieren, um so zusätzlich zur hohen Stabilität durch die Versicherer auch von positiven Börsenentwicklungen zu profitieren.

Weil sich mit AXA einer der drei bisherigen Versicherungspartner von proparis aus dem Geschäft mit Vollversicherungen im Vorsorgebereich zurückzieht, musste für die bisher von diesem Versicherer verwalteten Anlagegelder eine neue Lösung gefunden werden.

Anstelle der bisherigen AXA übernimmt neu Swiss Life die Rolle des geschäftsführenden Versicherers. Bâloise bleibt zweiter Rückversicherungspartner von proparis. AXA ist künftig nur noch Versicherungspartner für Risikoversicherungsverträge und übernimmt neu zusätzlich Aufgaben als Anlagepartner von proparis.

Die neuen Verträge mit den Versicherern konnten rechtzeitig ausgehandelt und per 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt werden. Sie gelten wiederum für eine Laufzeit von fünf Jahren.

Aufgrund dieser neuen Grund- und Versicherungsverträge mussten auch die Anschluss- und Dienstleistungsverträge mit allen 52 Verbänden und ihren Verbandsausgleichskassen, die über insgesamt 13 Vorsorgewerke der Sammelstiftung proparis angeschlossen sind, aktualisiert werden. Dieses Vorhaben konnte 2021 wie geplant umgesetzt und abgeschlossen werden.

1.3 Anlaufschwierigkeiten bei der Leistungsfallbearbeitung

Als neuer geschäftsführender Versicherer ist seit 2021 Swiss Life zuständig für die Leistungsfallbearbeitung. Sie verantwortet im Auftrag der angeschlossenen Vorsorgewerke die Abwicklung und Erledigung aller individuellen Fälle, bei denen Versicherungsleistungen beansprucht werden.

Im Zusammenhang mit dieser neuen Aufgabenverteilung zeigten sich schon kurz nach dem Start grössere Anlaufschwierigkeiten. Es kam bei der Abwicklung seitens des Versicherers zu teilweise markanten Verzögerungen, welche alle Beteiligten spürbar belasteten.

Im engen und intensiven Austausch mit Swiss Life konnten die aufgesetzten Prozesse und die vom Versicherer dafür bereit gestellten Ressourcen im Jahresverlauf über mehrere Schritte justiert werden, so dass sich gegen Jahresende die Situation deutlich beruhigte und normalisierte.

Die vorübergehend angespannte Situation wurde zusätzlich dadurch verschärft, dass die Zahl der angemeldeten Leistungsfälle 2021 markant anstieg und insgesamt die Erfahrungswerte der Vorjahre deutlich übertraf. Die Hintergründe dieser Entwicklung sind nicht restlos geklärt. Zweifellos dürfte der anhaltend belastenden Pandemie dabei eine wesentliche Rolle zukommen.

1.4 proparis Aktivitäten im Berichtsjahr

Hatten im ersten Jahr der Covid-Pandemie die behördlichen Massnahmen die Weiterbildungs- und Branchenveranstaltungen weitgehend verunmöglicht respektive in die virtuellen Kanäle gedrängt, konnten im Berichtsjahr 2021 etliche dieser Veranstaltungen – unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen – wieder im mehr oder weniger gewohnten Rahmen abgehalten werden.

Die für die Branche relevante Fachmesse 2. Säule fand aufgrund von Corona zwar erst im Herbst (und nicht wie gewohnt im Sommer) statt. Dies war dem Erfolg der Veranstaltung indes nicht abträglich. Im Gegenteil: Die Branche freute sich über das Wiedersehen und erschien in grosser Zahl.

Dasselbe gilt auch für das traditionelle jährliche Vorsorgeforum in Interlaken, das im Vorjahr ebenfalls hatte ausfallen müssen. Auch dieses konnte im September erfolgreich durchgeführt werden.

Auch die von proparis regelmässig organisierten Weiterbildungsanlässe für die Organe und die angeschlossenen Organisationen konnten 2021 real in Zürich und Bern stattfinden.

Der geschäftliche Alltag hingegen war auch im Jahr 2021 noch erheblich von der Pandemie geprägt. Video- und Telefonkonferenzen ersetzten die früher üblichen persönlichen Meetings, und das Homeoffice sorgte auch im bilateralen Kontakt für die gebotene Distanz.

1.5 Nachhaltigkeit bei proparis

Die Stiftung proparis bemüht sich in all ihren Aufgaben um Nachhaltigkeit und Klimaverträglichkeit. Dies gilt insbesondere für die Anlagetätigkeit. Im Einklang mit vielen anderen institutionellen Anlegern orientieren sich proparis und die beauftragten Versicherer und Partnerorganisationen dabei an den inzwischen weit verbreiteten und etablierten ESG-Kriterien Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Die von proparis in eigener Verantwortung getätigten Anlagen sind schwergewichtig in passiven Anlagefonds investiert. Die Normen und Empfehlungen des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen SVVK-ASIR fliessen dabei in die Entscheidungsfindung ein. Der private Verein, der von zahlreichen grossen Schweizer Pensionskassen und Versicherungsgesellschaften getragen wird, ist international eng vernetzt. Er überprüft und bewertet Anlageportfolios im Hinblick auf ihre Kompatibilität mit den normativen ESG-Kriterien und sucht im Rahmen der internationalen Kooperationen den Dialog mit Unternehmen, welche die Normen systematisch verletzen. Gleichzeitig publiziert SVVK-ASIR Negativlisten

mit Unternehmen, welche die relevanten Kriterien grob und anhaltend verletzen – verbunden mit der Empfehlung, diese aus dem Anlageportfolio auszuschliessen. Die Liste umfasst derzeit weltweit über dreissig relevante Unternehmen.

Auch die Versicherungspartner von proparis orientieren sich bei ihrer Anlagetätigkeit für die Sammelstiftung und für die angeschlossenen Vorsorgewerke an den zentralen, breit abgestützten Nachhaltigkeitszielen und -Kriterien. Dabei stehen neben den erwähnten ESG-Kriterien namentlich die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung – United Nations Sustainable Development Goals (SDG's) – im Zentrum und leisten Orientierungshilfe.

proparis ist mit den Versicherern im engen Kontakt. Diese legen gegenüber der Stiftung über ihre Anlagetätigkeit und Ergebnisse auch betreffend der Nachhaltigkeitsziele regelmässig Rechenschaft ab.

Der Stiftungsrat von proparis versteht das Bestreben um Nachhaltigkeit als kontinuierlichen Prozess, der eng begleitet, überwacht und regelmässig justiert werden muss. Diese Aufgabe wird die internen Gremien und externen Partner von proparis auch in den kommenden Jahren beschäftigen und fordern.

1.6 Nachhaltiges Gesundheitsmanagement

Ein wesentlicher Teil der von proparis angestrebten Nachhaltigkeit betrifft die Gesundheit der Versicherten in den Betrieben. Der proparis Stiftungsrat verabschiedete bereits vor einigen Jahren für die angeschlossenen Vorsorgewerke ein betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Wie die Erfahrungen zeigen, lassen sich mit einem adäquaten BGM die Zahl und die Dauer der krankheitsbedingten langzeitigen Abwesenheiten vom Arbeitsplatz signifikant reduzieren.

Durch die systematische Erfassung und Begleitung von Absenzen infolge Krankheit und Unfall kann bei drohenden Langzeitfällen resp. IV-Fällen bereits frühzeitig ein individuelles ganzheitliches Case-Management mit entsprechenden Eingliederungsmassnahmen eingesetzt werden. Dieses wird von ausgewählten externen Partnern bereitgestellt.

Im zurückliegenden Jahr konnte das BGM von proparis jetzt auf allen Stufen implementiert werden. Ziel ist es, im Sinne der Losung «Eingliederung vor Rente» die Chancen einer möglichst raschen und vollständigen Reintegration in den Arbeitsprozess optimal zu nutzen.

1.7 Vorsorgereglement 2022 und weitere Reglemente 2021

Im Zusammenhang mit der IV-Revision des Bundes und der darin geregelten Einführung des stufenlosen Rentensystems wurde das seit 2018 geltende Vorsorgereglement von proparis überarbeitet und per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.

Zudem überarbeitete der Stiftungsrat im Berichtsjahr eine Reihe weiterer Reglemente und setzte sie in Kraft. Betroffen sind das Anlagereglement samt Anhang 4 (Anlagestrategien der 13 Vorsorgewerke), das Reglement zur Liquidation auf Stiftungsebene und zur Teil- und Gesamtliquidation auf Stufe Vorsorgewerke, das Reglement über Sanierungsmassnahmen sowie das Reglement Reserven und Rückstellungen.

1.8 PK PANVICA

Wie bekannt ist, beschäftigte eine juristische Auseinandersetzung zwischen den der Ausgleichskasse PANVICA angeschlossenen Verbände und proparis in den vergangenen Jahren die Gerichte. Mit Entscheid vom 5. Mai 2020 entschied das Bundesgericht in der Hauptsache abschliessend. Seither hat sich die Situation weitgehend beruhigt.

Noch hängig ist ein Teilliquidationsbegehren gegenüber der PK PANVICA, welches derzeit für die Urteilsfindung beim Bundesverwaltungsgericht liegt.

Hingegen konnten die zwischen proparis und PANVICA seit mehreren Jahren hängigen Vertragsfragen im Berichtsjahr kooperativ und konstruktiv geklärt werden.

1.9 Finanzlage und Deckungsgrad

Die Finanzlage von proparis und den angeschlossenen Vorsorgewerken präsentiert sich seit Jahren als überaus solid. Die im Berichtsjahr realisierten guten Erträge an den Finanzmärkten stärkten die Solidität der Sammelstiftung und der angeschlossenen Vorsorgewerke noch weiter. Die Reserven konnten erneut weiter aufgestockt werden. Gleichzeitig verbesserte sich der bereits sehr gute Deckungsgrad nochmals deutlich und lag per Ende Berichtsjahr bei 120,77% (2020: 113,51%). Auch sämtliche 13 angeschlossenen Vorsorgewerke verbesserten per 31.12.2021 ihren Deckungsgrad und lagen deutlich über 100%.

Die Sammelstiftung proparis bewirtschaftet die ihr anvertrauten Vorsorgevermögen der Versicherten in einem teilautonomen Modell. Während ein Teil dieser Gelder zu festgelegten Leistungen und Zinsen von Versicherungsgesellschaften verwaltet werden, übernimmt proparis für den anderen Teil dieser Gelder die Bewirtschaftung in eigener Verantwortung.

In den vergangenen Jahren wurde dieser Teil der eigenverantwortlichen Anlagetätigkeit stetig ausgebaut. Per 1. Januar 2021 stieg dieser Anteil aufgrund veränderter Verträge mit den Versicherern nochmals markant: von zuvor rund 25 Prozent auf neu rund 60 Prozent des Anlagekapitals.

Dies führte dazu, dass im Januar 2021 quasi über Nacht Finanzmittel im Umfang von CHF 1,78 Mia. in die Verantwortung von proparis übergingen, darunter auch rund CHF 585 Mio. liquide Mittel, die möglichst rasch und ohne Wertverlust neu angelegt werden mussten.

Gleichzeitig erwies sich das Timing für den markanten Ausbau der in eigener Verantwortung geführten Anlagetätigkeit im Rückblick als nahezu ideal. Dank der überaus positiven Börsen und Märkte zahlte sich der Schritt für die Versicherten bestens aus. Konnte doch auf diesen Anlagen eine weit bessere Rendite realisiert werden, als wenn das Geld festverzinst bei den Versicherungsgesellschaften gelegen hätte. Der in eigener Verantwortung verwaltete Anlageteil im Wert von CHF 3,998 Mio. erzielte im 2021 eine Rendite (Berechnung erfolgte auf dem gemitteten Vermögen) von 11,04 Prozent. Damit wurde das bereits renditestarke Vorjahr nochmals deutlich übertroffen.

Die durch die verbleibenden beiden Versicherungsgesellschaften abgesicherten Anlagegelder im Umfang von knapp 40 Prozent des Anlagevermögens trugen mit ihrer vertraglich gesicherten Verzinsung von rund 1 Prozent (siehe unten) vergleichsweise wenig zur Anlagerendite bei. Dennoch ist dieser rückversicherte Teil des Anlagevermögens insofern von zentraler Bedeutung, als damit die Risikofähigkeit von proparis sichergestellt wird, was sich deutlich positiv auf die Möglichkeiten und die zu erzielenden Renditen im Bereich des selbstverwalteten Anlagevermögens auswirkt.

Aus den Erträgen der von proparis verantworteten Anlagetätigkeit und den von den Versicherern auf dem ihnen anvertrauten Sparkapital der Versicherten gewährten Zinsen errechnet sich die Gesamtrendite auf dem Anlagekapital: Diese belief sich 2021 auf 7,50 Prozent.

Auf den rückversicherten Altersguthaben gewährten die nach dem Rückzug der Axa noch zwei verbliebenen Mitversicherer die folgende Gesamtverzinsung:

Gesellschaft	Quote		Zinssatz 2021		Zinssatz 2020	
	2021	2020	DK-BVG	DK-üO	DK-BVG	DK-üO
Basler Leben	22,5%	13,0%	1,000%	0,750%	1,000%	0,750%
Swiss Life	77,5%	45,5%	1,075%	1,075%	1,000%	0,650%
AXA Leben AG	n.a.	41,5%	n.a.	n.a.	1,000%	0,000%
Total	100%	100%	1,058%	1,002%	1,000%	0,393%

2 Sitzungen der Organe von proparis

2.1 Stiftungsversammlung

Nachdem die letztjährige Stiftungsversammlung Corona zum Opfer gefallen war und stattdessen nur eine Online-Abstimmung durchgeführt werden konnte, trafen sich die gegen hundert Delegierten und Gäste Ende Juni 2021 wieder wie gewohnt persönlich zur 65. ordentlichen Stiftungsversammlung. Versammlungsort war diesmal der kurz zuvor neu eröffnete Konferenz- und Shoppingtreff «The Circle» beim Flughafen Zürich Kloten.

Neben der Abnahme von Jahresrechnung und -bericht und der Genehmigung der Protokolle standen die alle vier Jahre anstehenden Gesamterneuerungswahlen für den Stiftungsrat im Zentrum der Versammlung. Gleichzeitig waren auch Präsidium und Vizepräsidium neu zu wählen.

Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite sind im paritätischen Stiftungsrat mit je acht Sitzen vertreten. Während sich auf Arbeitgeberseite alle bisherigen Stiftungsratsmitglieder zur Wiederwahl stellten, trat auf Arbeitnehmerseite Hans Maissen nicht mehr zur Wahl an. Er war seit 2015 als Vertreter der Gewerkschaft Syna Mitglied des Stiftungsrats proparis.

Stiftungsratspräsident Aldo Ferrari verabschiedete Hans Maissen mit warmen Worten und dankte ihm für seine Arbeit für die Sammelstiftung und für die Versicherten. Anschliessend dankte er auch den bereits im Vorjahr zurückgetretenen ehemaligen Stiftungsräten Heinrich Nydegger und Gregor Deflorin. Sie hatten aufgrund der Pandemie und ihrer Folgen im 2020 nicht ordentlich verabschiedet werden können.

Für den freien Sitz der Arbeitnehmerseite im Stiftungsrat schlug die Gewerkschaft Syna ihren Vizepräsidenten Mathias Regotz als neues Stiftungsratsmitglied zur Wahl vor.

Das Wahlgeschäft erfolgte in grosser Harmonie. Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden ohne Gegenstimme gewählt und mit viel Applaus in die vierjährige Amtszeit geschickt. Sie dauert vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2025.

Auch die Wahl des Präsidiums ging plangemäss über die Bühne. Präsident und Vizepräsident tauschten für die kommenden vier Jahre die Ämter. Neuer Präsident ist Hans-Ulrich Bigler als Vertreter der Arbeitgeber. Neuer Vizepräsident ist Aldo Ferrari als Vertreter der Arbeitnehmer.

Gastredner der 65. ordentlichen Stiftungsversammlung war der langjährige Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung Serge Gaillard. Er berichtete in seinem unterhaltsamen Vortrag quasi aus dem innersten Tresor der Bundeskasse zur «Wirtschafts- und Finanzpolitik nach der Coronakrise». Und stellte nicht überraschend fest: «Geplant war anders.» Das gilt einerseits für die Milliardensummen zur Eindämmung der negativen Pandemiefolgen auf Alltag und Wirtschaft. Das gilt aber andererseits ebenso auch für den Referenten persönlich, der wegen der Covid-Krise seinen für 2020 geplanten Ruhestand um ein Jahr nach hinten verschieben musste.

2.2 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat von proparis traf sich im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen. Während die Sitzung im ersten Quartal 2021 noch online durchgeführt werden musste, konnten die beiden späteren Termine wie gewohnt abgehalten werden.

2.3 Versicherungskommissionen

Die verschiedenen Versicherungskommissionen aller angeschlossenen Vorsorgewerke trafen sich 2021 planmässig zu mindestens je zwei Sitzungen.

3 Die konsolidierten Kennzahlen auf einen Blick

Erstmals legen die 13 angeschlossenen Vorsorgewerke ihre detaillierten Informationen zum Geschäftsjahr 2021 in jeweils eigenen Berichten vor. Diese sind auf den betreffenden Webseiten der Vorsorgewerke abrufbar. Auf den integralen Abdruck dieser Teilberichte der Vorsorgewerke im Rahmen des vorliegenden Geschäftsberichts von proparis wird künftig verzichtet.

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Normen von SWISS GAAP FER 26.

3.1 Aus der Bilanz

Alle Beträge in Tausend CHF

Position	2021	2020
Aktiven		
Vermögensanlagen	3 980 875	1 804 094
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18 083	4 673
Aktiven aus Versicherungsverträgen	2 610 635	5 645 057
Total Aktiven	6 609 593	7 453 824
Passiven		
Verbindlichkeiten	39 088	87 535
Passive Rechnungsabgrenzung	3 466	5 472
Arbeitgeber-Beitragsreserven	76 521	69 810
Nicht-technische Rückstellungen	–	–
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5 374 276	6 423 128
Wertschwankungsreserven	738 182	409 993
Freie Mittel	378 060	457 886
Total Passiven	6 609 593	7 453 824

Das per Ende 2020 vorhandene Deckungskapital der rückgedeckten und bereits laufenden Alters- sowie den damit verbundenen Hinterlassenenrenten wird in der Jahresrechnung 2021 nicht mehr bilanziert. Aus Sicht der Vorsorgewerke handelt es sich dabei um nicht rückkauffähige Vermögenswerte, die für immer bei den Mitversicherern verbleiben. Die Position «Aktiven aus Versicherungsverträgen» wurde entsprechend gekürzt, was im Jahr der Umstellung zu einer Reduktion der Bilanzsumme geführt hat.

3.2 Aus der Betriebsrechnung

Alle Beträge in Tausend CHF

Position	2021	2020
Ertrag		
Beiträge Arbeitnehmer	171 966	172 699
Beiträge Arbeitgeber und Selbstständigerwerbende	181 438	181 649
Eintrittsleistungen	243 915	259 827
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1 989 526	586 240
Aufwand		
Reglementarische Leistungen (Renten, Kapital)	249 483	230 467
Austrittsleistungen (FZL, WEF, Scheidung)	375 072	311 580
Versicherungsaufwand	208 023	655 472
Verwaltungsaufwand	14 851	14 137
Ergebnisse		
Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil	-155 354	25 049
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	419 067	119 098
Ertragsüberschuss Gesamtrechnung	-79 826	102 683

4 Schlussbemerkung und Dank

Der vorliegende Bericht des Stiftungsrats über die Tätigkeit von proparis im 2021 erfolgt gemäss Art. 3.1.3 d des Organisations- und Wahlreglements der Stiftung vom 1. Dezember 2020.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung von proparis danken allen, die auch im zurückliegenden Jahr mit Kompetenz und grossem Einsatz dazu beigetragen haben, dass sich die führende Vorsorgestiftung für das Schweizer Gewerbe auch im 65. Jahr ihres Bestehens erfolgreich weiterentwickelte und ihre robuste finanzielle Basis weiter verstärken konnte.

Bern, im Mai 2022

proparis

Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

Hans-Ulrich Bigler
Präsident des Stiftungsrats

Michael Krähenbühl
Geschäftsführer

Mitglieder des Stiftungsrats am 31. Dezember 2021

Arbeitgebervertreter



Hans-Ulrich Bigler*¹
Präsident
Schweiz. Gewerbeverband

E-Mail: h.bigler@sgv-usam.ch

nominiert von:
SMGV, SFF, VSSM



Peter Baeriswyl
Schweiz. Maler- und
Gipsunternehmer-Verband, SMGV

E-Mail: p.baeriswyl@smgv.ch

PK SMGV/feusuisse



Rolf Büttiker
Schweizer Fleisch-Fachverband (SFF)

E-Mail: r.buettiker@datacomm.ch

PK Metzger



Mario Fellner²
Verband Schweiz. Schreinermeister
und Möbelfabrikanten

E-Mail: mario.fellner@vssm.ch

PK Schreiner



Kurt Gfeller*²
Schweiz. Gewerbeverband

E-Mail: k.gfeller@sgv-usam.ch

nominiert von:
SMGV, SFF, VSSM



Nicolas Leuba
Auto Gewerbe Verband Schweiz

E-Mail: nicolas.leuba@elios-sarl.ch

PK MOBIL



Heinz Oertle
2rad Schweiz

E-Mail: h.oertle@phoenixbasel.ch

PK MOBIL



Jürg Rolli*¹
Schweizerischer Drogistenverband

E-Mail: j.rolli@unicothun.ch

PK SDV

Arbeitnehmervertreter



Aldo Ferrari*^{1,2}
Vizepräsident
Unia, die Gewerkschaft

E-Mail: aldo.ferrari@unia.ch

PK MOBIL, PK Gärtner & Floristen



Kathrin Ackermann
Syna – die Gewerkschaft

E-Mail: kathrin.ackermann@syna.ch

PK MOBIL



Kaspar Bütikofer
Unia, die Gewerkschaft

E-Mail: kaspar.buetikofer@unia.ch

PK Schreiner



Bruna Campanello
Unia, die Gewerkschaft

E-Mail: bruna.campanello@unia.ch

PK SMGV/feusuisse



Yannick Egger
Unia, die Gewerkschaft

E-Mail: yannick.egger@unia.ch

PK MOBIL



Rolf Frehner*^{1,2}
Unia, die Gewerkschaft

E-Mail: frehner.rolf@bluewin.ch

PK MOBIL, PK Gärtner & Floristen



Giuseppina Meschi
Metzgereipersonal-Verband der
Schweiz

E-Mail: meschi@mpv.ch

PK Metzger



Mathias Regotz
Syna – die Gewerkschaft

E-Mail: mathias.regotz@syna.ch

PK SMGV/ feusuisse

* Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

¹ Mitglied Stiftungsratsausschuss

² Mitglied Anlageausschuss

Geschäftsstelle am 31. Dezember 2021



Jean-Claude Bregnard
Leiter Finanzen &
Controlling,
stv. Geschäftsführer

Michael Krähenbühl
Geschäftsführer

Andrea Hänsenberger
Rechtsanwältin

Viewien Schweda
Assistentin der
Geschäftsführung

proparis
Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz
Schwarztorstrasse 26
Postfach, 3001 Bern

Telefon: 031 380 12 20
E-Mail: info@proparis.ch

www.proparis.ch

Durchführungsstellen am 31. Dezember 2021

Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes

Brunnmattstrasse 45, Postfach 2722, 3001 Bern
Tel. 031 379 42 37 E-Mail: ak105@ak105.ch

PK AK 105
PK SDV
PK SMGV/feusuisse

Ausgleichskassen Gärtner & Floristen / Schreiner

Ifangstrasse 8, Postfach, 8952 Schlieren
Tel. 044 253 93 80 E-Mail: info@ahv-gf.ch
Tel. 044 253 93 92 E-Mail: info@akschreiner.ch

PK Gärtner & Floristen
PK Schreiner

Ausgleichskassen Metzger / Coiffure & Esthétique / für milch- und landwirtschaftliche Organisationen / Simulac

Wytenbachstrasse 24, Postfach, 3000 Bern 22
Tel. 031 340 60 60 E-Mail: info@ak34.ch
Tel. 031 340 60 80 E-Mail: info113@ak34.ch
Tel. 031 384 31 30 E-Mail: ahvmilch@ak34.ch
Tel. 031 340 61 61 E-Mail: info@simulac.ch

PK Metzger
PK Coiffure & Esthétique
PK Milchwirtschaft
PK IMOREK
PK Schuhe-Leder

Ausgleichskasse MOBIL

Wölflistrasse 5, 3006 Bern
Tel. 031 326 20 20 E-Mail: info@akmobil.ch

PK MOBIL

Ausgleichskasse PANVICA

Talstrasse 7, Postfach 514, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 388 14 88 E-Mail: info@panvica.ch

PK PANVICA

PROMEA Ausgleichskasse

Ifangstrasse 8, Postfach, 8952 Schlieren
Tel. 044 738 53 53 E-Mail: info@promea.ch

PK OPE

Angeschlossene Verbände am 31. Dezember 2021

Pensionskasse AK 105

AKUSTIKA Schweizerischer Fachverband der Hörgeräteakustik
 ASMAS Sportfachhandel Schweiz
 Naturstein-Verband Schweiz NVS
 ProCinema Schweizerischer Verband für Kino und Filmverleih
 Schweizerischer Küfermeisterverband SKMV
 Schweizerischer Plattenverband SPV
 Schweizerischer Rauhfutterverband SRV
 Schweizerischer Verband des Milch-, Butter- und Käsehandels SMBK
 SVIT Schweiz – Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft
 Swiss Dental Laboratories
 SWISSMECHANIC Sektion Bern/Biel
 SWISSMECHANIC Sektion Glarus
 SWISSMECHANIC Sektion Schwyz
 VELEDES Verband
 Verband Schweizer Bettwarenfabriken VSB
 Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS
 Verband Schweizer Papeterien VSP
 Vereinigung Schweizerischer Futtermittelfabrikanten VSF

Pensionskasse Coiffure & Esthétique

Association Suisse d'Esthéticiennes Propriétaires d'instituts de Beauté ASEPIB
 Coiffure Suisse
 Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK

Pensionskasse Gärtner & Floristen

florist.ch – Schweizer Floristenverband
 JardinSuisse

Pensionskasse IMOREK

interieursuisse
 Schweizerischer Kupferschmiedmeister-Verband SKMV
 Schweizerischer Möbelfachverband SMFV
 Verband Leder Schweiz VLS
 Verband Textilpflege Schweiz VTS

Pensionskasse Metzger

Schweizer Fleisch-Fachverband SFF

Pensionskasse Milchwirtschaft

FROMARTE, Die Schweizer Käsespezialisten

Pensionskasse MOBIL

2rad Schweiz
 AGVS Autogewerbeverband der Schweiz
 ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
 carrosserie suisse

Pensionskasse OPE

imagingswiss – der Fotoverband
 OptikSchweiz – der Verband für Optometrie und Optik
 Schweizer Berufsphotografen und Filmgestalter SBF
 Verband der Schweizerischen Edelsteinbranche VSE
 Verband Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte VSGU

Pensionskasse PANVICA

CafetierSuisse
 Schweizerischer Bäcker-Confiseurmeister-Verband SBC
 Vereinigung Schweizer Weinhandel

Pensionskasse Schreiner

Drechsler Schweiz
 Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM

Pensionskasse Schuhe – Leder

BodenSchweiz
 schuhschweiz
 Verband Fuss & Schuh
 Verband Leder Textil Schweiz VLTS
 Verband Schweizerischer Reiseartikel- und Lederwaren-Detaillisten VSRLD

Pensionskasse SDV

Schweizerischer Drogistenverband SDV

Pensionskasse SMGV/feusuisse

feusuisse – Verband für Wohnraumfeuerung, Plattenbeläge und Abgassysteme
 Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV

Zusammensetzung der Stiftungsversammlung am 31. Dezember 2021

Präsident

Hans-Ulrich Bigler Arbeitgebervertreter

Pensionskasse Coiffure & Esthétique

Daniel	Buchmeier	Arbeitgebervertreter
Marcel	Hiestand	Arbeitgebervertreter
Brigitte	Hodel	Arbeitgebervertreterin
Sonja	Lienberger-Meier	Arbeitnehmervertreterin
Ruth	Oezen-Ackermann	Arbeitnehmervertreterin
Damien	Ojetti	Arbeitgebervertreter
Véronique	Polito	Arbeitnehmervertreterin
Igor	Zoric	Arbeitnehmervertreter

Pensionskasse des Schweiz. Drogistenverbandes (SDV)

Jürg	Bösinger	Arbeitnehmervertreter
Elisabeth	Huber	Arbeitgebervertreterin
Reto	Karich	Arbeitnehmervertreter
Jürg	Rolli	Arbeitgebervertreter
Bruno	Städler	Arbeitgebervertreter
Hanno	Thomann	Arbeitnehmervertreter

Pensionskasse des Schweiz. Gewerbes (AK105)

Corinne	Betschart	Arbeitgebervertreterin
Bernhard	Breunig	Arbeitnehmervertreter
Kaspar	Bütikofer	Arbeitnehmervertreter
Nico	Kunz	Arbeitnehmervertreter
Manuel	Zach	Arbeitgebervertreter
Roland	Zellweger	Arbeitgebervertreter

Pensionskasse Gärtner & Floristen

Aldo	Ferrari	Arbeitnehmervertreter
Rolf	Frehner	Arbeitnehmervertreter
Stefan	Kafader	Arbeitnehmervertreter
Ruedi	Kündig	Arbeitgebervertreter
Thomas	Meyer	Arbeitnehmervertreter
Erhard	Nyffeler	Arbeitnehmervertreter
Reto	Stähli	Arbeitgebervertreter
Sonja	Stamm	Arbeitgebervertreterin
Serge	van Egmond	Arbeitgebervertreter
Carlo L.	Vercelli	Arbeitgebervertreter

Pensionskasse IMOREK

Jürg	Depierraz	Arbeitgebervertreter
Aurora	Minichiello	Arbeitnehmervertreterin
Adrian	Roth	Arbeitnehmervertreter
Manuel	Santi	Arbeitgebervertreter

Pensionskasse Metzger

Rolf	Büttiker	Arbeitgebervertreter
Ruedi	Hadorn	Arbeitgebervertreter
Natalie	Hugentobler	Arbeitnehmervertreterin
Olivier	Jobin	Arbeitgebervertreter
Urs	Kaufmann	Arbeitgebervertreter
Giuseppina	Meschi	Arbeitnehmervertreterin
Beat	Ungricht	Arbeitnehmervertreter
Kurt	Widmer	Arbeitgebervertreter
Esther	Wildi	Arbeitnehmervertreterin
Katharina	Zerobin	Arbeitgebervertreterin
Vakant per 31.12.2021		Arbeitnehmervertreter
Vakant per 31.12.2021		Arbeitnehmervertreter

Pensionskasse Milchwirtschaft

Ulrich	Böhlen	Arbeitnehmervertreter
Jacques	Gygax	Arbeitgebervertreter
René	Maire	Arbeitnehmervertreter
Daniel	Stalder	Arbeitnehmervertreter
Christophe	Streit	Arbeitgebervertreter
Roman	Zemp	Arbeitgebervertreter

Zusammensetzung der Stiftungsversammlung am 31. Dezember 2021

Pensionskasse MOBIL

Kathrin	Ackermann	Arbeitnehmersvertreterin
Marco	Brandenberger	Arbeitgebervertreter
Enrico	Camenisch	Arbeitgebervertreter
Diego	De Pedrini	Arbeitgebervertreter
Yannick	Egger	Arbeitnehmersvertreter
Aldo	Ferrari	Arbeitnehmersvertreter
Rolf	Frehner	Arbeitnehmersvertreter
Alain	Imholz	Arbeitnehmersvertreter
Reto	Jaussi	Arbeitgebervertreter
Nicolas	Leuba	Arbeitgebervertreter
Heinz	Oertle	Arbeitgebervertreter
Rudolf	Pulfer	Arbeitnehmersvertreter
Kurt	Späti	Arbeitgebervertreter
Johann	Tscherrig	Arbeitnehmersvertreter

Pensionskasse Optik/Photo/Edelmetall (OPE)

Sergio	Brunner-Voss	Arbeitnehmersvertreter
Mario	Galli	Arbeitgebervertreter
Roger	Jacquat	Arbeitnehmersvertreter
Bernhard	Schaub	Arbeitgebervertreter
Jonas	Spengler	Arbeitgebervertreter
Vakant per 31.12.2021		Arbeitnehmersvertreter

Pensionskasse PANVICA

David	Affentranger	Arbeitnehmersvertreter
Julian	Graf	Arbeitgebervertreter
Michael	Halter	Arbeitnehmersvertreter
Silvan	Hotz	Arbeitgebervertreter
Alois	Müller	Arbeitnehmersvertreter
Hans-Peter	Oettli	Arbeitgebervertreter
Roland	Räber	Arbeitgebervertreter
Claudia	Stöckli	Arbeitnehmersvertreterin
Stefan	Unternährer	Arbeitnehmersvertreter
Urs	Wellauer	Arbeitgebervertreter
Vakant per 31.12.2021		Arbeitgebervertreter
Vakant per 31.12.2021		Arbeitnehmersvertreter

Pensionskasse Schreiner

Kaspar	Bütikofer	Arbeitnehmersvertreter
Franz	Cahannes	Arbeitnehmersvertreter
Mario	Fellner	Arbeitgebervertreter
Agron	Gjuraj	Arbeitnehmersvertreter
Alex	Granato	Arbeitnehmersvertreter
Heinrich	Hochuli	Arbeitgebervertreter
Thomas	Iten	Arbeitgebervertreter
Fabian	Koch	Arbeitgebervertreter
Anita	Luginbühl-Bachmann	Arbeitgebervertreterin
Johann	Tscherrig	Arbeitnehmersvertreter

Pensionskasse Schuhe–Leder

Manuel	Balsiger	Arbeitgebervertreter
Christine	Müller	Arbeitnehmersvertreterin
Andreas	Prescha	Arbeitnehmersvertreter
Christoph	Romang	Arbeitgebervertreter

Pensionskasse SMGV/ feusuisse

Jörg	Bürgi	Arbeitgebervertreter
Bruna	Campanello	Arbeitnehmersvertreterin
Thomas	Farner	Arbeitnehmersvertreter
Corsin	Farrér	Arbeitgebervertreter
Vincenzo	Giovannelli	Arbeitnehmersvertreter
Michael	König	Arbeitgebervertreter
Corinne	Kund	Arbeitgebervertreterin
Hanspeter	Liebi	Arbeitgebervertreter
Ibrahim	Taha	Arbeitnehmersvertreter
Vakant per 31.12.2021		Arbeitnehmersvertreter

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz
Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 25 bis 49) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Astrit Mehmeti
Revisionsexperte

Bern, 23. Mai 2022

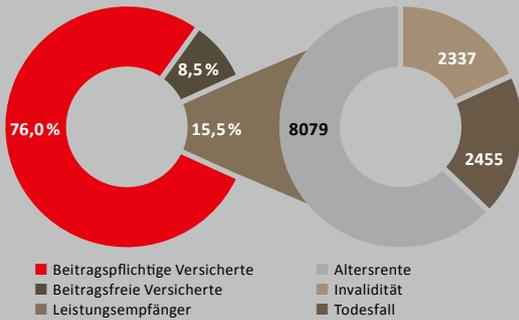
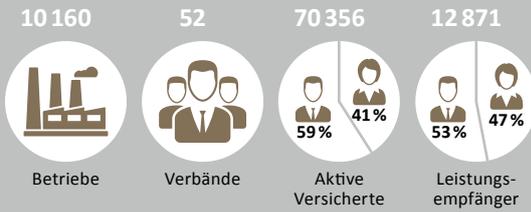


Konsolidierte Jahresrechnung 2021

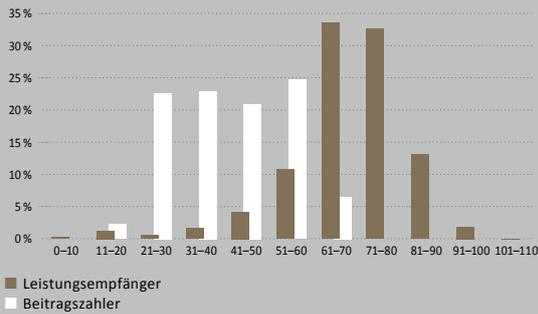
proparis
Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

proparis Vorsorge Gewerbe Schweiz – konsolidierte Jahresrechnung

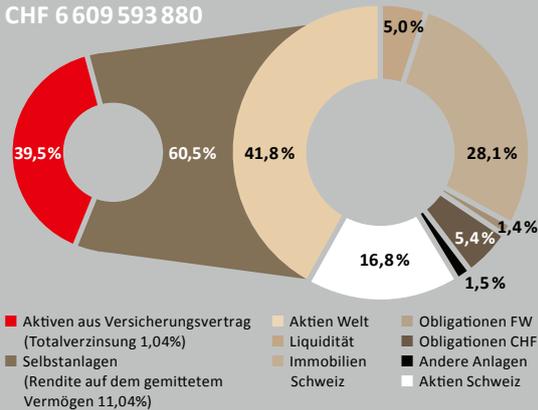
2021



Altersverteilung



Bilanzsumme:
CHF 6 609 593 880

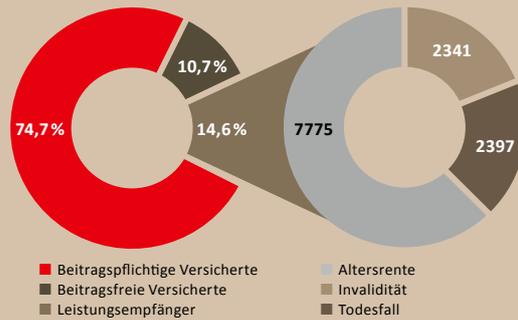
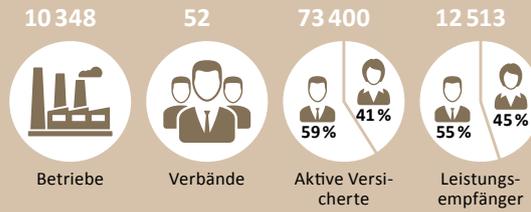


BVG-Altersguthaben: CHF 3 392 251 760 (73%)
überobligatorisches Altersguthaben: CHF 1 235 461 255 (27%)

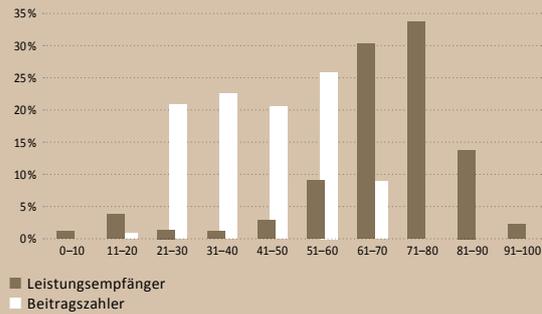
Deckungsgrad DG1:
120,8%
DG1 nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad DG2:
106,2%
DG2 mit Anrechnung der Wertschwankungsreserven

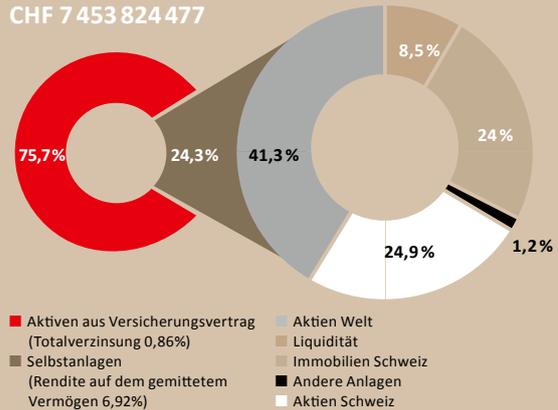
2020



Altersverteilung



Bilanzsumme:
CHF 7 453 824 477



BVG-Altersguthaben: CHF 3 295 995 488 (72%)
überobligatorisches Altersguthaben: CHF 1 253 678 421 (28%)

Deckungsgrad DG1:
113,5%
DG1 nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad DG2:
106,7%
DG2 mit Anrechnung der Wertschwankungsreserven

Bilanz

Aktiven	Anh.	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Vermögensanlagen		3 980 875 208.88	1 804 093 868.69
Flüssige Mittel	64	42 254 148.34	16 136 437.24
Forderungen und Darlehen	64	139 152 931.74	133 180 815.10
Wertschriften	612	3 708 632 570.00	1 569 419 802.65
Forderungen in Grundpfandtiteln auf Liegenschaften	64	11 600 000.00	11 600 000.00
Anlagen beim Arbeitgeber	64/69	9 517 250.00	10 577 250.00
Liegenschaften	64	69 703 906.80	63 157 011.70
Andere Anlagen	64	14 402.00	22 552.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	64	18 083 494.77	4 673 635.31
Aktiven aus Versicherungsverträgen	611	2 610 635 176.00	5 645 056 973.05
Aktiven		6 609 593 879.65	7 453 824 477.05

Passiven	Anh.	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Verbindlichkeiten		39 088 413.29	87 534 822.04
Freizügigkeitsleistungen und Renten		35 280 954.54	47 476 524.51
Banken/Versicherungen		–	38 682 983.58
Andere Verbindlichkeiten		3 807 458.75	1 375 313.95
Passive Rechnungsabgrenzung		3 466 073.83	5 471 573.65
Arbeitgeber-Beitragsreserven	58/69	76 521 794.20	69 810 331.10
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		76 521 794.20	69 810 331.10
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		–	–
Nicht-technische Rückstellungen	71	–	–
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		5 374 275 897.36	6 423 128 375.81
Nicht rückversichertes Vorsorgekapital Aktive	42/51	2 204 514 637.36	608 163 758.76
Nicht rückversichertes Vorsorgekapital Rentner	42/54	227 222 631.00	79 136 142.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	52/54	2 610 635 176.00	5 645 056 973.05
Technische Rückstellungen	563	331 903 453.00	90 771 502.00
Wertschwankungsreserve	63	738 181 807.26	409 993 265.58
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		378 059 893.71	457 886 108.87
Stand zu Beginn der Periode		457 886 108.87	355 202 763.57
Zunahme/Abnahme aus Teilliquidation		–	–
Ertrags-/Aufwandüberschuss		–79 826 215.16	102 683 345.30
Passiven		6 609 593 879.65	7 453 824 477.05

Betriebsrechnung

	Anh.	01.01.–31.12.2021 in CHF	01.01.–31.12.2020 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		415 790 278.77	402 855 944.61
Beiträge Arbeitnehmer		171 966 193.34	172 698 821.94
Beiträge Arbeitgeber und Selbstständigerwerbende		181 437 910.72	181 649 168.71
– davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	69	–21 114 199.09	–20 931 827.50
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		51 185 559.85	44 319 765.19
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer		–	–
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		–	–
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		27 499 514.39	20 385 095.37
Zuschüsse Sicherheitsfonds		4 815 299.56	4 734 920.90
Eintrittsleistungen		243 915 242.64	259 826 963.05
Freizügigkeitseinlagen		231 620 167.02	248 711 393.89
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen			
– Technische Rückstellungen		–	–
– Wertschwankungsreserve		–	–
– Freie Mittel		–	3 777.23
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		12 295 075.62	11 111 791.93
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		659 705 521.41	662 682 907.66
Reglementarische Leistungen		–249 482 897.10	–230 466 740.62
Altersrenten		–93 908 646.00	–88 617 263.10
Hinterlassenenrenten		–15 563 467.10	–14 850 703.10
Invalidenrenten		–17 663 381.30	–18 592 948.90
Übrige reglementarische Leistungen		–	–
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–116 100 636.80	–102 278 596.37
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		–6 246 765.90	–6 127 229.15
Austrittsleistungen		–375 071 763.05	–311 580 457.42
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		–359 866 761.80	–298 742 842.27
Übertragung von zus. Mitteln bei kollektivem Austritt		–	–
Vorbezüge WEF/Scheidung		–15 205 001.25	–12 837 615.15
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		–624 554 660.15	–542 047 198.04
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		–1 972 006 966.55	–26 354 847.21
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive	42/51	–1 483 510 996.85	–51 169 913.74
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation		–	–
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	42/54	–148 086 489.00	–6 320 553.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	563	–241 131 951.00	37 736 604.00
Verzinsung des Sparkapitals		–92 892 214.40	–7 147 716.60
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	69	–6 385 315.30	546 732.13
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1 989 525 715.14	586 239 880.05
Versicherungsleistungen	51	1 794 303 817.10	555 206 807.00
Überschussanteil aus Versicherungen	721	195 221 898.04	31 033 073.05

Betriebsrechnung

	Anh.	01.01.–31.12.2021 in CHF	01.01.–31.12.2020 in CHF
Versicherungsaufwand		-208 023 133.93	-655 471 999.16
Versicherungsprämien		-47 545 194.35	-351 634 374.70
– Sparprämien		-24 494.05	-263 078 473.85
– Brutto-Risikoprämien		-42 408 805.55	-79 772 647.75
– Brutto-Kostenprämien		-5 111 894.75	-8 783 253.10
Einmaleinlagen an Versicherungen		-157 823 837.18	-301 179 839.48
Beiträge an Sicherheitsfonds	12	-2 654 102.40	-2 657 784.98
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-155 353 524.08	25 048 743.30
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen		419 066 619.32	119 097 959.98
Ergebnis aus flüssigen Mitteln	671	-208 402.68	–
Ergebnis aus Forderungen und Darlehen	671	60 059.11	-2 297 284.35
Ergebnis aus Wertschriften	672	425 603 990.99	129 302 068.40
Ergebnis aus Forderungen in Grundpfandtiteln	671	516 200.00	342 200.00
Ergebnis aus Anlagen beim Arbeitgeber	671	147 067.95	152 393.70
Ergebnis aus Liegenschaften	671	4 274 655.88	3 105 905.18
Verzinsung nicht versicherter Altersguthaben		–	-6 057 481.60
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-105 448.65	-155 005.99
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	-326 147.80	-277 252.80
Vermögensverwaltungsaufwand	68	-10 895 355.48	-5 017 582.56
Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen	71	–	300 000.00
Sonstiger Ertrag		427 780.97	259 220.85
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		30 229.60	63 391.65
Übrige Erträge		397 551.37	195 829.20
Sonstiger Aufwand		-927 749.76	-1 034 248.07
Verwaltungsaufwand		-14 850 799.93	-14 136 962.92
Allgemeine Verwaltung	97	-14 150 519.34	-13 596 118.13
Marketing- und Werbeaufwand	97	-121 451.60	-86 623.25
Makler- und Brokertätigkeit	97	-47 228.10	-47 704.29
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	97	-464 139.89	-352 199.25
Aufsichtsbehörden	97	-67 461.00	-54 318.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/ Auflösung Wertschwankungsreserve		248 362 326.52	129 534 713.14
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	63	-328 188 541.68	-26 851 367.84
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		-79 826 215.16	102 683 345.30

I. Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Gemäss Art. 1 der Stiftungsurkunde besteht unter dem Namen «proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz» (nachfolgend proparis) eine vom Schweizerischen Gewerbeverband mit öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1957 errichtete Vorsorgeeinrichtung im Sinne der Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Art. 331 des Schweizerischen Obligationenrechts und Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Die Stiftung proparis mit Sitz in Bern verfolgt den Zweck, eine berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Arbeitnehmer im Gewerbe sowie die gewerblichen Selbstständigerwerbenden anzubieten und durchzuführen.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung proparis mit ihren Vorsorgewerken untersteht der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA). Sie erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Kanton Bern im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer BE 836 eingetragen (Art. 48 BVG). Sie leistet reglementarische Leistungen und entrichtet demzufolge dem Sicherheitsfonds Beiträge (Art. 59 BVG).

13 Angabe der Urkunde und der Reglemente

	In Kraft seit
Stiftungsurkunde	20.11.2019
Organisations- und Wahlreglement proparis	01.12.2020
Entschädigungsreglement proparis	01.01.2014
Vorsorgereglement der Vorsorgewerke gemäss Teiljahresrechnungen	
Anlagereglement	14.09.2021
Reglement Teil- und Gesamtliquidation ¹	01.06.2009
Reglement Reserven und Rückstellungen (inkl. Anhang 1)	01.06.2021
Reglement Sanierungsmassnahmen	01.06.2021

¹Ein neues Reglement Teil- und Gesamtliquidation wird zurzeit von der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht geprüft.

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat wurde im Juni 2021 für vier Jahre und eine Amtsdauer bis Mitte 2025 gewählt. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

	Funktion	AG/AN	Zeichnungs- berechtigung
Hans-Ulrich Bigler	Präsident	AG-Vertreter	kollektiv zu zweien
Aldo Ferrari	Vizepräsident	AN-Vertreter	kollektiv zu zweien
Kathrin Ackermann	Mitglied	AN-Vertreterin	
Peter Baeriswyl	Mitglied	AG-Vertreter	
Kaspar Bütikofer	Mitglied	AN-Vertreter	
Rolf Büttiker	Mitglied	AG-Vertreter	
Bruna Campanello	Mitglied	AN-Vertreterin	
Yannick Egger	Mitglied	AN-Vertreter	
Mario Fellner	Mitglied	AG-Vertreter	
Rolf Frehner	Mitglied	AN-Vertreter	kollektiv zu zweien
Kurt Gfeller	Mitglied	AG-Vertreter	kollektiv zu zweien
Nicolas Leuba	Mitglied	AG-Vertreter	
Hans Maissen	Mitglied	AN-Vertreter (bis 29. Juni 2021)	
Giuseppina Meschi	Mitglied	AN-Vertreterin	
Heinz Oertle	Mitglied	AG-Vertreter	
Matthias Regotz	Mitglied	AN-Vertreter (ab 30. Juni 2021)	
Jürg Rolli	Mitglied	AG-Vertreter	kollektiv zu zweien
Adresse der Geschäftsstelle	Schwarztorstrasse 26, Postfach, 3001 Bern		
Telefon	+41 31 380 12 20		
E-Mail	info@proparis.ch		
Krähenbühl Michael	Geschäftsführer		kollektiv zu zweien mit einem Mitglied
Bregnard Jean-Claude	Stv. Geschäftsführer, Leiter Finanzen		kollektiv zu zweien mit einem Mitglied
Hänsenberger-Ris Andrea	Rechtskonsultentin		kollektiv zu zweien mit einem Mitglied
Schweda Viewien	Assistentin der Geschäftsleitung		

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Vertragspartner: Keller Experten AG, Frauenfeld Ausführender Experte: Matthias Keller, Pensionskassen-Experte SKPE André Tapernoux, Pensionskassen-Experte SKPE
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern Leitender Revisor: Johann Sommer
Andere Berater	PPCmetrics AG, Zürich Mandatsleiter: Lukas Riesen
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) Register Nr. BE 836 Aufsichtsexpertinnen: Esther Wegmüller / Carmen Siegrist

Angeschlossene Vorsorgewerke	Vertragsmodell Rückdeckung
Pensionskasse Metzger	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Schreiner	Stopp Loss-Vertrag
Pensionskasse IMOREK	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse des Schweiz. Maler- und Gipsergewerbes / feu suisse	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse MOBIL	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Gärtner und Floristen	Stopp Loss-Vertrag
Pensionskasse des Schweizerischen Drogistenverbandes	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse PANVICA	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Coiffure & Esthétique	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Optik / Photo / Edelmetall (OPE)	Stopp Loss-Vertrag
Pensionskasse Milchwirtschaft	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse der Ausgleichskasse Schweizer Gewerbe (AK 105)	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Schuhe-Leder	Verbandsversicherungsvertrag

Für weitere Erläuterungen zur Art der Risikodeckung wird auf Anhang Hauptposition V verwiesen.

Für jedes einzelne Vorsorgewerk wurde eine Teiljahresrechnung nach Swiss GAAP FER 26 erstellt. Aus diesen Teiljahresrechnungen gehen detaillierte Angaben hervor.

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	Veränderung	31.12.2021	31.12.2020
Anzahl angeschlossener Betriebe	-188	10 160	10 348

II. Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

Aktive Versicherte	31.12.2021	31.12.2020
Total beitragspflichtige Versicherte	63 246	64 164
Total beitragsfreie Versicherte	4 805	6 565
Total aktive Versicherte	68 051	70 729
Total beitragspflichtbefreite Versicherte	2 314	2 671
Total Versicherte	70 365	73 400

Bestandesbewegungen aktive Versicherte	2021	2020
Total Versicherte am 01.01.	73 400	72 832
Eintritte (inkl. technischer Zugänge)	14 012	11 972
Austritte (inkl. technischer Abgänge)	-11 473	-10 352
Abgänge infolge Pensionierung oder Tod	-1 150	-1 152
* Anpassungskorrektur Bestandesdaten AXA	-4 424	0
Total Versicherte am 31.12.	70 365	73 400

Aktive Versicherte, die sich in Plänen der Basis und der weitergehenden Vorsorge befinden, werden doppelt gezählt. Ab dem Tag des Austritts aus dem angeschlossenen Betrieb werden Destinatäre, deren Freizügigkeitsleistung noch im Vorsorgewerk geführt wird, als beitragsfreie Versicherte ausgewiesen. Die Löschung im Mitglieder Stamm erfolgt erst mit der Überweisung der Austrittsleistung.

Bei beitragspflichtbefreiten Versicherten handelt es sich um Personen, die seit mehr als drei Monaten arbeitsunfähig und im Vorsorgewerk somit beitragsbefreit sind. Diesen Status behalten sie bis zur Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit oder bis zum Erreichen des ordentlichen Schlussalters.

22 Rentenbezüger

221 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten

Rentenbezüger	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	31.12.2020
Altersrenten	70	-246	7 285	7 461
Pens.-Kinderrenten	4	-34	53	83
Überlebenszeitrenten	1	0	10	9
Invalidenrenten	166	-229	1 619	1 682
IV-Kinderrenten	50	-110	390	450
Ehegattenrenten	162	-87	2 224	2 149
Waisenrenten	18	-47	178	207
Total Bezüger	471	-753	11 759	12 041

Teilinvaliden werden sowohl unter den aktiven Versicherten als auch unter den Rentnern gezählt. Unter den Ehegattenrenten werden auch die Partnerrenten subsumiert.

222 Autonom durch das Vorsorgewerk getragene Renten

Rentenbezüger	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	31.12.2020
Altersrenten	500	-4	713	217
Pens.-Kinderrenten	15	-2	18	5
Invalidenrenten	118	-18	267	167
IV-Kinderrenten	30	-11	61	42
Ehegattenrenten	10	0	41	31
Waisenrenten	5	-3	12	10
Total Bezüger	678	-38	1 112	472
Total Renten	1 149	-791	12 871	12 513

III. Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Es wird auf die Teiljahresrechnungen der einzelnen Vorsorgewerke verwiesen.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Beschlüssen der jeweiligen Versicherungskommissionen wurden die Überschüsse der Versicherer aus den Einnahmen- und Ausgabenrechnungen 2020 in die Freien Mittel überführt.

Verzinsung

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten wurden im Geschäftsjahr 2021 wie folgt verzinst:

Vorsorgewerk	Obligatorium	Überobligatorium
Metzger	2,00%	2,00%
Schreiner	3,00%	3,00%
IMOREK	2,00%	2,00%
SMGV/feusuisse	2,00%	2,00%
MOBIL	2,00%	2,00%
Gärtner & Floristen	3,00%	3,00%
Drogistenverband	2,00%	2,00%
PANVICA	2,00%	2,00%
Coiffure & Esthétique	2,00%	2,00%
OPE	2,50%	2,50%
Milchwirtschaft	2,00%	2,00%
AK 105	2,00%	2,00%
Schuhe–Leder	1,75%	1,75%

Umwandlungssätze

In zehn von dreizehn Vorsorgewerken wurden die überobligatorischen Altersguthaben bei Neuverrentungen im Jahr 2021 mit 5,00% für Männer mit Schlussalter 65 und 4,88% für Frauen mit Schlussalter 64 umgewandelt.

Die folgenden Vorsorgewerke gewährten im Jahr 2021 im Überobligatorium höhere Umwandlungssätze:

Vorsorgewerk	Umwandlungssätze Überobligatorium	
	Männer Schlussalter 65	Frauen Schlussalter 64
Schreiner	6,800%	6,800%
AGH > 500 000	5,200%	5,200%
Gärtner & Floristen	6,800%	6,800%
AGH > 500 000	5,200%	5,200%
Coiffure & Esthétique	5,835%	5,574%

Durch die Versicherungskommissionen wurde keine Anpassung der überobligatorischen Renten nach Art. 36 BVG Abs. 2 beschlossen.

Die Vorsorgewerke Metzger, Coiffure & Esthétique sowie Gärtner & Floristen leisteten im Dezember 2021 eine freiwillige, einmalige Zulage von maximal CHF 500 an Alters- und Hinterlassenenrentner.

IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom **1. Januar 2014**.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Wertschriften: die Vorsorgewerke halten keine direkten Wertschriftenanlagen, sondern ausschliesslich Kollektivanlagen. Diese sind mit dem Nettoinventarwert per Bilanzstichtag bewertet.
- Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen: rückkauffähige Sparguthaben aktive Versicherte und rückkauffähiges Rentendeckungskapital von laufenden Invaliditätsleistungen.
- Vorsorgekapital Aktive, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: durch die Vorsorgewerke autonom getragene Verpflichtungen gemäss den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge.
- Zielwert der Wertschwankungsreserve: gemäss Anlagereglement wird die Wertschwankungsreserve nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Methode) berechnet.

Die Jahresrechnung besteht aus der Bilanz, der Betriebsrechnung und dem Anhang. Sie enthält die Vorjahreszahlen.

Der Anhang enthält ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Vermögensanlage, zur Finanzierung und zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung. Auf Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ist einzugehen, wenn diese die Beurteilung der Lage der Vorsorgeeinrichtung erheblich beeinflussen.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Darstellung der Jahresrechnung wurde in Zusammenhang mit der Inkraftsetzung der neuen Rückdeckungsverträge (Vertragsgeneration 2021–2025) leicht angepasst:

- Die Vorsorgekapitalien für rückgedeckte Alters- und Hinterlassenenrenten werden gemäss der Vermögensdefinition im proparis-Anlagereglement ab dem Geschäftsjahr 2021 nicht mehr unter Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen bilanziert. Sie werden nach wie vor im Anhang zur Jahresrechnung ausgewiesen. Diese Änderung der Bilanzierung führt im Vergleich zum Vorjahr zu einer Reduktion der Bilanzsumme.

V. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität sind bei drei Versicherungsgesellschaften gemäss Grundvertrag mit der Stiftung proparis vom 1.1.2021 sowie vorsorgewerkspezifischen Verbandsversicherungsverträgen vom 1.1.2021 rückgedeckt. Die Vorsorgewerke Schreiner, Optik/Photo/Edelmetall sowie Gärtner & Floristen verfügen zu diesem Zweck über Stopp Loss-Verträge und betreiben einen eigenen Leistungsdienst.

Für die partielle Rückdeckung des Sparprozesses bestehen Verträge mit Swiss Life AG und Basler Leben AG.

Die geschäftsführende Versicherungsgesellschaft ist seit dem 1.1.2021 Swiss Life AG.

Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen ab 2021 dem Spar-Deckungskapital aus den Verträgen betreffend Sparversicherung mit Swiss Life AG und Basler Leben AG sowie der rückkauffähigen Reserve für laufende Invaliditätsleistungen aus den Risikoverträgen.

Seit dem 1.1.2021 neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten werden autonom durch die Vorsorgewerke erbracht. Die damit verbundenen Risiken tragen die Vorsorgewerke. Autonom angelegte Altersguthaben werden in der Kontengruppe «Vorsorgekapital Aktive» und autonom angelegte Vorsorgekapitalien der Rentner in der Kontengruppe «Vorsorgekapital Rentner» ausgewiesen.

Stand der bilanzierten Aktiven und der Passiven aus rückkauffähigen Versicherungsverträgen	2021 in CHF	2020 in CHF
Total bilanzierte Vorsorgekapitalien am 31.12.	5 042 372 444.36	6 332 356 873.81
Vorsorgekapital Aktive	-2 204 514 637.36	-608 163 758.76
Vorsorgekapital Rentner (Ziffer 542)	-227 222 631.00	-79 136 142.00
Stand am 31.12.	2 610 635 176.00	5 645 056 973.05

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2021 in CHF	2020 in CHF
Stand am 01.01.	4 549 673 908.81	4 435 401 855.97
Altersgutschriften	292 896 889.55	293 394 679.50
Weitere Beiträge und Einlagen	52 159 870.76	41 626 326.20
Freizügigkeitseinlagen	231 620 167.02	248 711 393.89
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	12 295 075.62	11 111 791.93
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-359 866 761.80	-297 683 435.87
Vorbezüge WEF/Scheidung	-15 205 001.25	-12 837 615.15
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-228 753 348.75	-233 226 695.90
Verzinsung des Sparkapitals	92 892 214.40	63 175 608.24
Stand am 31.12.	4 627 713 014.36	4 549 673 908.81

Die Altersguthaben sind teilweise in Versicherungsverträgen rückgedeckt.

Deckungskapital Sparversicherungsverträge	2 423 198 377.00	3 941 510 150.05
Vorsorgekapital Aktive	2 204 514 637.36	608 163 758.76
Sparguthaben im Beitragsprimat per 31.12.	4 627 713 014.36	4 549 673 908.81

Das Vorsorgekapital teilt sich auf in:

BVG-Altersguthaben	3 392 251 759.80	3 295 995 487.95
überobligatorisches Altersguthaben	1 235 461 254.56	1 253 678 420.86

53 **Summe der Altersguthaben nach BVG**

	Veränderung	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Altersguthaben nach BVG	96 256 271.85	3 392 251 759.80	3 295 995 487.95
BVG-Mindestzins, vom Bundesrat festgelegt		1,00%	1,00%

54 **Entwicklung des Deckungskapitals/Vorsorgekapitals Rentner**

541 *Versicherungsmässig rückgedecktes Vorsorgekapital Rentner*

Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten:

Die Vorsorgewerke haben diese Ende 2020 bereits laufenden Alters- und die damit verbundenen Hinterlassenenrenten bei den Mitversicherern rückgedeckt und benötigen für diese keine eigenen Rückstellungen.

Die Reserven für die versicherten Leistungen werden gemäss Tarif des geschäftsführenden Versicherers berechnet und gestellt. Das Deckungskapital wird nicht mehr bilanziert, weil es sich dabei aus Sicht der Vorsorgewerke um nicht rückkauffähige Vermögenswerte handelt.

	2021 in CHF	2020 in CHF
Stand am 01.01.	1 517 821 110.00	1 427 097 001.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	274 455 356.71	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-53 079 527.71	90 724 109.00
Total Deckungskapital Rentner am 31.12. (Rückdeckung)	1 739 196 939.00	1 517 821 110.00
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 221)	9 750	9 909

Laufende Invaliditätsleistungen:

Die Vorsorgewerke mit Verbandsversicherungsvertrag haben auch diese Leistungen bei den Mitversicherern rückgedeckt und benötigen für diese keine eigenen Rückstellungen. Die gemäss Tarif des geschäftsführenden Versicherers berechneten Reserven haben bei Vertragsauflösung einen rückkauffähigen Charakter. Wie auch die entsprechend aktivierten Vermögenswerte werden die Mittel unter Passiven aus Versicherungsvertrag bilanziert.

	2021 in CHF	2020 in CHF
Stand am 01.01.	185 725 713.00	185 536 345.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	15 980 542.40	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-14 269 456.40	189 368.00
Total Deckungskapital Rentner am 31.12. (Rückdeckung)	187 436 799.00	185 725 713.00
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 221)	2 009	2 132

542 *Vorsorgekapital Rentner ohne Rückdeckung*

Das Vorsorgekapital Rentner für die durch die Stiftung autonom getragenen Verpflichtungen ist unter der Bilanzposition Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen bilanziert.

	2021 in CHF	2020 in CHF
Stand am 01.01.	79 136 142.00	72 815 589.00
Kosten Senkung technischer Zinssatz	0.00	2 048 705.00
Rentenzahlungen	-11 024 519.00	-4 758 040.65
Anpassung Tarif proparis 2020 p2021	0.00	-2 360 220.00
Anpassung an Berechnung Experte	159 111 008.00	11 390 108.65
Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.	227 222 631.00	79 136 142.00
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 222)	1 112	472

543 *Anpassung der Renten an die Preisentwicklung*

Gemäss Art. 36 Abs. 1 und 2 BVG wurden folgende Anpassungen der Renten an die Preisentwicklung vorgenommen:

	2021 in CHF	2020 in CHF
Für die Renten im Obligatorium nach Abs. 1 gemäss Gesetz	36 906.00	346 868.00
Für die Renten im Überobligatorium nach Abs. 2 gemäss Beschluss der Versicherungskommission	0.00	0.00
Total Rentenanpassung an die Preisentwicklung	36 906.00	346 868.00

Erläuterung zum Beschluss der Versicherungskommission nach Absatz 2 unter Punkt 33 des Anhangs.

55 **Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2020**

Ein Gutachten per 31.12.2020, aus welchem die versicherungstechnischen Ergebnisse entnommen werden können, liegt vor. In ihrem Bericht vom 21. Oktober 2021 gibt die Keller Experten AG folgende Bestätigungen ab:

Technische Grundlagen

Es wird auf die Anträge der Experten an die Versicherungskommissionen der Pensionskassen IMOREK, Metzger, Schuhe-Leder und SMGV/feu suisse verwiesen, den technischen Zinssatz zu senken. Der technische Zinssatz aller anderen Vorsorgewerke ist angemessen. Die technischen Grundlagen aller Vorsorgewerke sind per 31.12.2020 angemessen.

Finanzielle Sicherheit

Die proparis Vorsorge-Stiftung bietet per 31.12.2020 Sicherheit, um die Leistungsversprechen zu erfüllen.

Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Versicherungstechnische Risiken

Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

Die proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz befindet sich per 31.12.2020 in Überdeckung:

Deckungsgrad unter Berücksichtigung der freien Stiftungsmittel: 100,00%

Deckungsgrad bei summarischer Betrachtung: 113,51%

Sämtliche angeschlossenen Vorsorgewerke weisen einen Deckungsgrad von über 100% aus. Die bilanzierten Wertschwankungsreserven betragen für alle angeschlossenen Vorsorgewerke 100% des Zielwerts.

Bisher hat der Experte für berufliche Vorsorge periodisch ein versicherungstechnisches Gutachten im Sinne von Art. 52e BVG erstellt. Mit den am 1. März 2021 in Kraft getretenen Weisungen OAK BV W-01/2021 wird nun jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten zu erstellen sein. Die Ergebnisse per 31.12.2021 werden in der Jahresrechnung 2022 offen gelegt werden.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

561 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Deckungskapital aktive Versicherte	2021	2020
Zinsgarantie der Versicherer auf BVG-Deckungskapital	1,00%	1,00%
Nominalwertgarantie der Versicherer im Überobligatorium	0,00%	0,00%

Für die partielle versicherungsmässige Rückdeckung des Sparprozesses bestehen Verträge mit zwei Mitversicherern (siehe Ziffer 51 dieses Anhangs). Für die gesamte Laufzeit der am 31.12.2025 endenden Verträge wird den Vorsorgewerken mit Verbandsversicherungsvertrag auf dem BVG-Deckungskapital eine Zinsgarantie in der Höhe des BVG-Mindestzinssatzes gewährt. Im Überobligatorium bieten die Verträge eine Nominalwertgarantie und zusätzlich einen Anspruch auf Überschussbeteiligung.

Die Vorsorgewerke Schreiner, Optik/Photo/Edelmetall sowie Gärtner & Floristen verfügen über ein andere Rückdeckungsmodell. Es besteht Anspruch auf eine Nominalwertgarantie auf dem ganzen Spar-Deckungskapital. Zudem sind die drei Vorsorgewerke auf diesem Kapital überschussberechtigigt.

	2021	2020
Laufende Altersrenten (AXA):	<i>BW-Zinssatz</i>	<i>BW-Zinssatz</i>
mit BVG-Rentenumwandlungssatz GRM/GRF Tarife 80 und 95		3,00–5,95%
mit Renten-UWS im Überobl. GRM/GRF Tarif 18/16		2,39%
Laufende Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen(AXA):		
Tarifgeneration GRM/GRF 80		3,00%
Tarifgeneration GRM/GRF 95		3,50%
Tarifgeneration GRM/GRF 04		2,50%
Tarifgeneration GRM/GRF 12		1,75%
Tarifgeneration GRM/GRF 14		1,25%
Tarifgeneration GRM/GRF 17		1,00%
Tarifgeneration GRM/GRF 19		0,50%
laufende Alters- und Hinterlassenenleistungen (Swiss Life):		
Tarifgeneration GRM/GRF 95	3,50%	
Tarifgeneration GRM/GRF 15	1,75%	
Tarifgeneration GRM/GRF 16	1,75%	
Tarifgeneration GRM/GRF 17	1,00%	
Tarifgeneration GRM/GRF 18	0,50%	
Tarifgeneration GRM/GRF 19	0,50%	
Tarifgeneration GRM/GRF 21	0,25%	
laufende Invaliditätsleistungen (Swiss Life):		
Tarifgeneration GIM/F 1115 (EU-Beginn bis 31.12.2004)	2,50%	
Tarifgeneration GIM/F 1115 (EU-Beginn 01.01.2005–31.12.2017)	2,00%	
Tarifgeneration GIM/F 1115 (EU-Beginn ab 01.01.2018)	1,50%	
Pauschale Rücklagen:		
Rücklage anwartschaftliche Invaliditätsleistungen (RBNS)	28 759 953	59 957 610
Rücklage eingetretene, nicht gemeldete Versicherungsfälle (IBNR)	52 943 720	59 268 563

562 *Durch die Vorsorgewerke autonom getragene Risiken*

Bei autonom getragenen Risiken wird gemäss Beschluss des Stiftungsrates von proparis der Tarif proparis 2020 p2021 als technische Grundlage für Alters- und Ehegattenrenten sowie BVG 2015 p2021 für die übrigen Renten verwendet.

Die technischen Zinssätze wurden von den Versicherungskommissionen wie folgt festgelegt:

	2021	2020
Pensionskasse Metzger	1,50%	n.a.
Pensionskasse Schreiner	1,50%	1,50%
Pensionskasse IMOREK	1,25%	n.a.
Pensionskasse SMGV/feu suisse	1,25%	n.a.
Pensionskasse MOBIL	1,25%	n.a.
Pensionskasse Gärtner & Floristen	1,50%	1,50%
Pensionskasse Drogistenverband	1,50%	n.a.
Pensionskasse PANVICA	1,50%	n.a.
Pensionskasse Coiffure & Esthétique	1,50%	n.a.
Pensionskasse Optik / Photo / Edelmetall (OPE)	1,50%	n.a.
Pensionskasse Milchwirtschaft	1,50%	1,50%
Pensionskasse der Ausgleichskasse AK 105	1,50%	n.a.
Pensionskasse Schuhe-Leder	1,25%	n.a.

Mit Ausnahme der Vorsorgewerke Schreiner, Gärtner und Floristen sowie Milchwirtschaft, die bereits in früheren Jahren Vorsorgekapitalien Rentner bilanzierten, wurden die technischen Zinssätze in den Vorsorgewerken erstmals festgelegt.

563 *Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen*

Gemäss dem Reglement Reserven und Rückstellungen werden die folgenden technischen Rückstellungen aus-
geschieden:

Technische Rückstellungen	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Zinsrückstellungen	0.00	22 019 925.00
Latente Pensionierungsverluste	0.00	11 398 133.00
Teuerungsanpassung der Renten	4 100 000.00	2 700 000.00
Finanzierungsrückstellungen	0.00	13 340 368.00
Weitere Rückstellungen	2 703 254.00	303 495.00
Rückstellung für Langlebigkeit	1 128 307.00	0.00
Risikoschwankungsfonds Aktive	4 927 576.00	2 371 156.00
Risikoschwankungsfonds Rentner	10 399 410.00	1 101 400.00
Rückstellung Pensionierungsverluste	289 571 289.00	24 920 687.00
Rückstellung für pendente Vorsorgefälle	19 073 617.00	9 197 431.00
Rückstellung IBNR	0.00	3 418 907.00
Total technische Rückstellungen	331 903 453.00	90 771 502.00

Zinsrückstellungen

Zur längerfristigen Sicherstellung eines gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz erhöhten Zinssatzes auf den Altersgut-
haben wurde im Vorjahr eine Reserve in der Höhe der Differenz für ein oder zwei Jahre ausgeschieden.

Per 31.12.2021 musste die Ende 2020 bilanzierte Zinsrückstellung vollständig aufgelöst werden, da das neue, seit
dem 1. Juni 2021 rechtskräftige Reglement die Bildung einer solchen Rückstellung nicht mehr zulässt.

Latente Pensionierungsverluste

Der reglementarische Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter wird von den Versicherungskommissi-
onen jährlich pro Vorsorgeplan festgelegt. Hinsichtlich der Rückdeckung der Vorsorgewerke wurde der Umwandlungs-
satz für Altersguthaben in der Ende 2020 abgelaufenen Vertragsgeneration festgelegt und konnte vom reglementa-
rischen Umwandlungssatz abweichen. Die Kosten, welche im Überobligatorium aufgrund des Ausgleiches von

reglementarisch höheren Umwandlungssätzen entstanden, gingen zu Lasten der Vorsorgewerke. Zur Deckung dieses zusätzlichen Aufwandes bestand per 31.12.2020 eine Rückstellung für latente Pensionierungsverluste.

Per 31.12.2021 musste die Ende 2020 bilanzierte Rückstellung vollständig aufgelöst werden, da das neue, seit dem 1. Juni 2021 rechtskräftige Reglement die Rückstellung neu definiert.

Teuerungsanpassung der Renten

Werden laufende Renten auf eigene Rechnung aufgrund einer gesetzlichen oder reglementarischen Verpflichtung an die Teuerung angepasst oder ist eine Rentenerhöhung bereits beschlossen, führt dies zu einer Erhöhung der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Die Notwendigkeit sowie die Höhe einer Rückstellung zum Auffangen dieser Kosten werden vom Experten festgelegt.

Für die **Teuerungsanpassung der Renten** besteht in zwei Vorsorgewerken (Schreiner und MOBIL) eine **Rückstellung von 4 100 000 CHF**.

Finanzierungsrückstellungen

Zur Finanzierung der Differenz zwischen den gesamten Jahresbeiträgen der Vorsorgewerke und dem entsprechenden Aufwand (Jahresprämien inkl. Altersgutschriften, Beitrag an den Sicherheitsfonds und den Verwaltungskosten) wurde in früheren Jahren eine Rückstellung gebildet.

Per 31.12.2021 musste die Ende 2020 bilanzierte Finanzierungsrückstellung vollständig aufgelöst werden, da das neue, seit dem 1. Juni 2021 rechtskräftige Reglement die Bildung einer solchen Rückstellung nicht mehr zulässt.

Weitere Rückstellungen

Der Stiftungsrat kann jederzeit neue Rückstellungen beschliessen, welche im Reglement nicht aufgeführt sind. In diesem Falle sind diese im Anhang der Jahresrechnung entsprechend den Regeln zur Bildung von Rückstellungen zu erläutern. Werden solche Rückstellungen dauerhaft gebildet, sind sie reglementarisch festzulegen.

Die Versicherungskommission des Vorsorgewerkes Optik/Photo/Edelmetall hat im November 2021 beschlossen, aufgrund der erfahrungsgemäss höheren Lebenserwartung der Destinatäre des Vorsorgewerkes eine zusätzliche Rückstellung zu bilden. Die Rückstellung entspricht der Differenz zwischen den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen berechnet nach den Grundlagen BVG 2020 (P 2022) sowie den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen berechnet nach den Grundlagen «Tarif proparis» (P 2021). Es besteht zu diesem Zweck per 31.12.2021 eine **zusätzliche Rückstellung von 1 521 589 CHF**.

Die Versicherungskommission des Vorsorgewerkes Schreiner hat im Herbst 2020 beschlossen, für eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes auf 1,25% eine Rückstellung zu bilden. Die Rückstellung entspricht der Differenz zwischen den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen mit 1,25% und denjenigen mit einem technischen Zins von 1,5%. Die **weitere Rückstellung** beträgt per 31.12.2021 **1 181 665 CHF**.

Rückstellung Langlebigkeit

Die Rückstellung für Langlebigkeit bezweckt, die Kosten für die steigende Lebenserwartung der Rentner und damit die Umstellung auf neue versicherungstechnische Grundlagen planmässig zu finanzieren. In Anbetracht des Trends weiterhin steigender Lebenserwartung wird jährlich per Stichtag zum berechneten Deckungskapital ein Zuschlag für das Langlebigkeitsrisiko von 0,5% pro Jahr auf den Deckungskapitalien der Rentner zurückgestellt. Per 31.12. des Periodenjahres beträgt die Rückstellung 0,5% des Deckungskapitals. Für jedes nachfolgende Jahr erhöht sich der Prozentsatz der Rückstellung um weitere 0.5 Prozentpunkte. Bei den proparis-eigenen technischen Grundlagen werden die Sterblichkeiten mittels der Faktoren von BVG 2015 auf das Periodenjahr 2021 hochgerechnet. Es besteht in den Vorsorgewerken per 31.12.2021 eine **Rückstellung Langlebigkeit** von **1 128 307 CHF**.

Risikoschwankungsfonds Aktive

Soweit Invaliditäts- und Todesfallleistungen nicht durch das vorhandene Deckungskapital oder durch eine Versicherung gedeckt sind, werden sie nach dem Rentenwertumlageverfahren finanziert.

Die Finanzierung des zusätzlich erforderlichen Deckungskapitals erfolgt primär aus der versicherungstechnischen Risikoprämie respektive den reglementarischen Risikobeiträgen. Der Risikoschwankungsfonds dient dem Ausgleich von Schwankungen im Schadenverlauf und deckt die verbleibenden Differenzen, wenn die versicherungstechnische Risikoprämie oder die Rückdeckung nicht ausreicht.

Es besteht in den Vorsorgewerken per 31.12.2021 ein **Risikoschwankungsfonds Aktive** von **4 927 576 CHF**.

Risikoschwankungsfonds Rentner

Gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung der Rentner ergeben sich in relativ kleinen Rentnerbeständen in der Praxis üblicherweise Abweichungen, da kein genügender Risikoausgleich stattfindet. Mit dem Risikoschwankungsfonds werden die Risikoverluste aufgrund einer allfälligen Untersterblichkeit des Rentnerbestandes finanziert.

Es besteht in den Vorsorgewerken per 31.12.2021 ein **Risikoschwankungsfonds Rentner** von **10 399 410 CHF**.

Rückstellung latente Pensionierungsverluste

Die Rückstellung latente Pensionierungsverluste dient der Finanzierung eines gegenüber dem aktuarischen Umwandlungssatz höheren reglementarischen Umwandlungssatzes. Die Kosten, welche aufgrund des Ausgleiches von reglementarisch höheren Umwandlungssätzen entstehen, gehen zu Lasten der Vorsorgewerke.

Es besteht dafür per 31.12.2021 eine **Rückstellung latente Pensionierungsverluste** von **289 571 289 CHF**.

Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle

Die Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle bezweckt die periodengerechte Erfassung von eingetretenen Vorsorgefällen infolge Tod oder Invalidität, deren Umfang noch nicht abschliessend feststeht. In den Vorsorgewerken besteht per 31.12.2021 eine **Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle** von **19 073 617 CHF**.

Rückstellung IBNR

Für nicht bekannte, aber vor dem 1.1.2016 eingetretene Vorsorgefälle Tod und Invalidität wurde in früheren Jahren eine entsprechende Rückstellung gebildet, die vollumfänglich aus den vom Vorversicherer übertragenen IBNR alimentiert wurde. Die Rückstellung wurde im Jahr 2021 vollständig aufgelöst.

57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Zehn von dreizehn Vorsorgewerken bilanzieren in diesem Jahr erstmals Vorsorgekapitalien Rentner auf eigenes Risiko. Zu diesem Zweck wurden die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz erstmals festgelegt.

58 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es bestehen ausschliesslich Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

$DG1 = \frac{Vv \times 100}{Vk}$	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Gesamte Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um nicht verfügbare Mittel	6 609 593 879.65	7 453 824 477.05
– Verbindlichkeiten	–39 088 413.29	–87 534 822.04
– Passive Rechnungsabgrenzung	–3 466 073.83	–5 471 573.65
– Arbeitgeber-Beitragsreserven	–76 521 794.20	–69 810 331.10
– nicht-technische Rückstellungen	–	–
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken verfügbar (Vv)	6 490 517 598.33	7 291 007 750.26
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken benötigtes Vorsorgekapital (Vk)		
– Vorsorgekapital aktive Versicherte	2 204 514 637.36	608 163 758.76
– Vorsorgekapital Rentner	227 222 631.00	79 136 142.00
– Passiven aus Versicherungsvertrag	2 610 635 176.00	5 645 056 973.05
– Technische Rückstellungen	331 903 453.00	90 771 502.00
Total Vk	5 374 275 897.36	6 423 128 375.81
Deckungsgrad 1 (Vv × 100 : Vk)	120,77%	113,51%
Unterdeckung	nein	nein

Deckungsgradberechnung mit Anrechnung der Wertschwankungsreserve (DG2)

$DG2 = \frac{Vv \times 100}{(Vk + WSR)}$	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken verfügbar (Vv)	6 490 517 598.33	7 291 007 750.26
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken und WSR benötigtes Vorsorgekapital:		
– Total Vk	5 374 275 897.36	6 423 128 375.81
– WSR-Zielwert ¹	740 315 401.00	409 993 265.58
Total (Vk + WSR)	6 114 591 298.36	6 833 121 641.39
Deckungsgrad 2 (inkl. WSR)	106,15%	106,70%
Volle Risikofähigkeit	ja	ja

¹ Auf dem Vermögensteil bei den Versicherern müssen keine Wertschwankungsreserven gestellt werden.

Das Vorsorgewerk MOBIL weist in der eigenen Teiljahresrechnung eine leicht eingeschränkte Risikofähigkeit aus, weil der Deckungsgrad mit Anrechnung der Wertschwankungsreserve 99,88% beträgt und leicht unter 100% gesunken ist.

VI. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

Investment Controller: Lukas Riesen, PPCmetrics AG, Zürich
 Fondsleitung Einanlegerfonds: Credit Suisse Funds AG, Zürich
 Konto-/Depotführung: Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich

611 Anlagen bei den Versicherern

Die Anlagetätigkeit der Versicherer richtet sich nach dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) respektive deren Aufsichtsverordnung (AVO, SR 961.011). Die Mitversicherer (siehe Anhang Punkt 673) mussten auf den 1. Januar 2004 je einen eigenständigen Sicherungsfonds für ihr Kollektivgeschäft errichten (Art. 77 Abs. 1 lit. a AVO). Die Errichtung sowie die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen werden von der Finanzmarktaufsicht (FINMA) überprüft.

Die Berechnung zur Ermittlung des Überschusses der «Legal Quote im Sparprozess» wird nach Art. 147–153 AVO geregelt. Die Umsetzung obliegt jedem einzelnen Mitversicherer in der Verantwortung seines Quotenanteiles. Die effektiv geleisteten Quotenverzinsungen sind unter Punkt 673 dieses Anhangs ersichtlich.

612 Kollektivanlagen: Anlagemanager pro Anlagekategorie per 31.12.2021

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Geldmarkt	Pictet Asset Management S.A.	FINMA (Schweiz)
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG	FINMA (Schweiz)
Obligationen FW	AXA Investment Managers Paris S.A. Pimco (Schweiz) GmbH	AMF (France) FINMA (Schweiz)
Obligationen EMMA	AllianceBernstein Limited	FCA (UK), SEC (USA)
Hypotheken CHF	AXA Versicherungen AG	FINMA (Schweiz)
Aktien Schweiz	UBS Asset Management Switzerland AG Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG	FINMA (Schweiz) FINMA (Schweiz)
Aktien Welt	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt (hedged)	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA (Schweiz)
Aktien EMMA	Candriam Luxembourg	CSSF (Luxembourg)
Aktien Welt Small Cap	Allianz Global Investors Columbia Threadneedle	BaFin (Deutschland) FCA (UK)
Immobilien CH kot.	Banque Cantonale Vaudoise	FINMA (Schweiz)
Immobilien CH NAV	AXA Investment Managers Schweiz AG	FINMA (Schweiz)

Die Revisionsstelle prüft jährlich, ob die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird.

Wahrnehmung der Stimpfpflicht (VegüV): Die Kollektivanlagen des Vorsorgewerkes sind von der Abstimmungspflicht ausgenommen.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten wurde von den Vorsorgewerken nicht in Anspruch genommen.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	409 993 265.58	383 141 897.74
Auflösung zugunsten der Betriebsrechnung	0.00	-126 947.00
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	328 188 541.68	26 978 314.84
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	738 181 807.26	409 993 265.58
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	740 315 401.00	409 993 265.58
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	2 133 593.74	0.00
Vorhandene Reserven in % der Vermögensanlagen	18,54%	22,73%
Zielgrösse der Reserven in % der Vermögensanlagen	18,60%	22,73%

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den eigenen Vermögensanlagen wird eine Wertschwankungsreserve gebildet. Diese Reserve dient als Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Berechnung der Wertschwankungsreserve ist im Anhang 4 des Anlagereglements definiert. Die aktuelle Version dieses Reglements ist am 14. September 2021 in Kraft gesetzt worden.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch, oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern, vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst.

Einzelheiten zur vorsorgewerkspezifischen Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve können den Teiljahresrechnungen der Vorsorgewerke entnommen werden. Das Vorsorgewerk MOBIL weist per 31.12.2021 ein Reservedefizit von CHF 2 133 593.74 und einen Deckungsgrad mit Anrechnung der Wertschwankungsreserve (DG2) von 99,88% aus.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	Asset Allocation per 31.12.2021	Asset Allocation per 31.12.2020	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Liquidität ¹	3,02%	2,07%	199 504 976.85	154 013 439.65
Aktiven aus Versicherungsvertrag	39,50%	75,73%	2 610 635 176.00	5 645 056 973.05
Obligationen CHF	3,26%	0,00%	215 253 995.00	0.00
Anlagen Arbeitgeber	0,14%	0,14%	9 517 250.00	10 577 250.00
Hypotheken CHF ²	0,77%	0,16%	50 629 047.00	11 600 000.00
Obligationen FW	0,83%	0,00%	55 018 790.00	0.00
Aktien Schweiz	10,15%	6,04%	671 137 404.00	450 186 334.65
Aktien Welt	2,45%	2,56%	161 919 887.00	190 665 729.00
Aktien Welt (hedged)	16,91%	5,10%	1 117 993 277.00	380 416 365.85
Aktien Welt Small Cap	2,88%	1,02%	190 028 587.00	76 084 781.95
Aktien Emerging Market	3,06%	1,35%	202 410 697.00	100 408 088.35
Immobilien CH kotiert	8,67%	4,99%	572 974 265.00	371 658 502.85
Immobilien CH NAV	8,36%	0,85%	552 570 527.80	63 157 011.70
Total (Bilanzsumme)	100,00%	100,00%	6 609 593 879.65	7 453 824 477.05
Total Aktien	35,46%	16,07%	2 343 489 852.00	1 197 761 299.80
Total Immobilien	17,03%	5,83%	1 125 544 792.80	434 815 514.55
FW ohne Absicherung	9,22%	4,93%	609 377 961.00	367 158 599.30

¹ Liquidität beinhaltet flüssige Mittel, Forderungen/Darlehen, transitorische Aktiven und andere Anlagen

² grundpfandgesichert

Die Vorsorgewerke haben per 1.1.2021 von der AXA Leben AG ein diversifiziertes Wertschriftenportfolio übernommen (Transferportfolio), das im Jahr 2021 schrittweise zur Langfrist-Strategie (Ziel-Allokation) der Versicherungskommissionen überführt worden ist.

Die Langfrist-Strategien der Vorsorgewerke wurden im Geschäftsjahr 2021 den veränderten Gegebenheiten angepasst.

Die massgebenden BVV 2-Bestimmungen sowie die reglementarischen Bandbreiten werden per Bilanzstichtag in allen Vorsorgewerken eingehalten.

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Die proparis Vorsorge-Stiftung verwendet keine derivativen Instrumente.

Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Private-Equity-Anlagen)

Es liegen keine offenen Kapitalzusagen vor.

66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die angeschlossenen Vorsorgewerke betreiben selbst keine Wertschriftenausleihe. In den Kollektivanlagen der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz wird auch keine Wertschriftenausleihe betrieben.

67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

671 Rendite des Vermögens (Selbstanlage)

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Summe relevanter Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	3 594 852 994.00	1 631 620 297.90
Summe relevanter Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	3 998 958 703.65	1 808 767 504.00
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	3 796 905 848.83	1 720 193 900.95
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	419 066 619.32	119 097 959.98
Rendite auf gemittetem Vermögen (Selbstanlage)	11,04%	6,92%

Die Summe relevanter Aktiven umfasst im Geschäftsjahr 2021 das Total der Aktiven (Bilanzsumme) abzüglich die nach der AXA-Transformation noch vorhandenen Rückkaufswerte aus Versicherungsvertrag.

672 Performance der Kollektivanlagen der proparis Vorsorge-Stiftung

	TWR Total 2021 in %	Benchmark Perf. 2021 in %	01.01.–31.12.21 in CHF	01.01.–31.12.20 in CHF
Geldmarkt	n.a.	n.a.	-27 788.50	n.a.
Hypotheken CHF	-1.04	-1.00	-919 781.35	n.a.
Obligationen CHF	-1.84	-1.82	-2 856 749.30	n.a.
Obligationen Fremdwährungen	-2.09	-1.77	-876 581.00	n.a.
Obligationen Emerging Markets	1.11	2.21	-1 954 450.40	n.a.
Aktien Schweiz (Direktanlagen)	0.94	5.73	180 000.00	180 000.00
Aktien Schweiz	23.51	23.38	134 120 293.45	16 329 706.75
Aktien Welt	26.13	25.65	43 282 108.00	11 674 957.65
Aktien Europa	17.08	18.40	1 548 737.55	n.a.
Aktien Welt hedged	23.42	22.89	181 972 795.25	44 315 921.00
Aktien Welt Small Cap	19.89	19.32	16 844 507.64	-168 105.70
Aktien Emerging Markets	0.43	0.46	-4 730 694.95	19 806 272.25
Immobilien Schweiz kotiert	7.50	7.32	40 992 974.39	37 163 316.45
Immobilien Schweiz NAV	3.35	5.04	18 028 620.21	n.a.
Ergebnis aus Wertschriften			425 603 990.99	129 302 068.40
Ergebnis aus flüssigen Mitteln			-208 402.68	0.00
Ergebnis aus Forderungen und Darlehen			60 059.11	-2 297 284.35
Ergebnis aus Forderungen Grundpfandtitel			516 200.00	342 200.00
Ergebnis aus Anlagen beim Arbeitgeber			147 067.95	152 393.70
Ergebnis aus Liegenschaften			4 274 655.88	3 105 905.18
Verzinsung nicht versicherte Altersguthaben			0.00	-6 057 481.60
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen			-105 448.65	-155 005.99
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve			-326 147.80	-277 252.80
Vermögensverwaltungsaufwand			-10 895 355.48	-5 017 582.56
Netto-Ergebnis Vermögensanlagen			419 066 619.32	119 097 959.98

673 *Gesamtverzinsung des Vermögens bei den Versicherern*

Die Verzinsung der Rückkaufswerte aus Versicherungsvertrag erfolgt pro Mitversicherer und seiner Beteiligungsquote. Den Vorsorgewerken, die mit den Mitversicherern einen Verbandsversicherungsvertrag abgeschlossen haben, wurden folgende Konditionen gewährt.

Gesellschaft	2021	2020	Zinssatz 2021 DK-BVG/DK-üO	Zinssatz 2020 DK-BVG/DK-üO
Basler Leben	22,5%	13,0%	1,00% / 0,75%	1,00% / 0,75%
Swiss Life	77,5%	45,5%	1,075% / 1,075%	1,00% / 0,65%
AXA Leben AG	n.a	41,5%	n.a	1,00% / 0,00%
Total	100%	100%	1,058% / 1,002%	1,000% / 0,393%

Die Gesamtverzinsung in den Sparverträgen der Vorsorgewerke Schreiner, Optik/Photo/Edelmetall und Gärtner & Floristen betrug im Geschäftsjahr 2021 1,002% auf **dem gesamten Spar-Deckungskapital**. Im Vorjahr wurde das Kapital im Vertrag von Gärtner & Floristen mit 0,393% verzinst.

68 *Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten*

Vermögensanlagen	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	346 581.48	1 318 969.56
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	10 548 774.00	3 698 613.00
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten (Betriebsrechnung) in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	10 895 355.48 0,27%	5 017 582.56 0,28%
Total der Vermögensanlagen	3 980 875 208.88	1 804 093 868.69
davon: kostentransparente Vermögensanlagen	3 970 010 657.88	1 804 093 868.69
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	99,73%	100,00%

Bei der intransparenten Vermögensanlage handelt es sich um Vermögenswerte, die seit dem 9. Dezember 2021 im Teilvermögen Aktien Welt Small Cap des proparis Umbrella Fund (Einanlegerfonds) verwaltet werden. Aufgrund der zu kurzen Haltedauer kann für diesen Zeitraum für die Total Expense Ratio noch keine Kennzahl berechnet werden.

Als Bezugsgrösse für die Berechnung der Kennzahlen gelten die Vermögensanlagen ohne Aktive Rechnungsabgrenzung und Aktiven aus Versicherungsverträgen. Bei der Rückdeckung des Vorsorgekapitals der Aktiven handelt es sich um Versicherungsverträge mit den Rückversicherern und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung. Die Vermögensverwaltungskosten der Versicherer sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke auszuweisen.

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und bei der Arbeitgeber-Beitragsreserve

691 Anlagen beim Arbeitgeber

Bei den Anlagen beim Arbeitgeber in der Höhe von 9 517 250 CHF handelt es sich gemäss Art. 57 BVV 2 um ungesicherte Hypothekendarlehen von zwei Vorsorgewerken. Details können den Teiljahresrechnungen der PK Metzger und der PK MOBIL entnommen werden.

692 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2021 in CHF	2020 in CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	69 810 331.10	70 079 810.43
Bildung ABR	27 499 514.39	20 385 095.37
Auflösung ABR	-21 114 199.09	-20 931 827.50
Zins	326 147.80	277 252.80
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	76 521 794.20	69 810 331.10

Betreffend Zinssatz wird auf die detaillierten Angaben in den Teiljahresrechnungen verwiesen. Die Festlegungen erfolgt individuell pro Vorsorgewerk.

VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Erläuterung zu Konten aus der Bilanz

Gemäss dem Reglement Reserven und Rückstellungen werden die folgenden nicht-technischen Rückstellungen aus-
geschieden:

Nicht-technische Rückstellungen	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Rückstellung für Prozessrisiken (Regl. 3)	0.00	0.00
Rückstellung latente Grundstückgewinnsteuern (Regl. 3)	0.00	0.00
Rückstellung übrige Verkaufskosten Immobilien (Regl. 3)	0.00	0.00

72 Erläuterungen zu Konten der Betriebsrechnung

721 Überschussanteil aus Versicherungsvertrag

Der Überschussanteil der Versicherer in der Betriebsrechnung setzt sich zusammen aus:

Valutadatum	2021 in CHF	2020 in CHF
Zinsüberschuss aus EAR Bemessungsjahre 2020 / 2019	4 096 055.20	5 782 886.80
Risikoüberschuss aus EAR Bemessungsjahre 2020 / 2019	7 134 297.90	22 883 559.40
Kostenüberschuss aus EAR Bemessungsjahre 2020 / 2019	1 182 587.90	1 449 940.25
Zinseinnahmen partielle Rückdeckung des Sparprozesses	24 176 326.45	916 686.60
Zusatzreserven aus AXA-Transformation per 1.1.2021	103 077 190.59	n.a.
Zusatzmittel aus AXA-Transformation per 1.1.2021	55 555 440.00	n.a.
Total gemäss Betriebsrechnung	195 221 898.04	31 033 073.05

Die Überschüsse aus der Einnahmen- und Ausgabenrechnung (EAR) der Mitversicherer wurden jeweils um ein Jahr verzögert erfolgswirksam in der Betriebsrechnung verbucht.

Die Überschüsse aus Versicherungsvertrag wurden gemäss Beschluss der Versicherungskommissionen und gestützt auf Art. 68a Absatz 2 BVG zur Finanzierung der Vorsorgewerke verwendet (vgl. Betriebsrechnung).

VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Bernische Aufsichtsbehörde (BBSA) ordnete mit Verfügung vom 26. Juni 2021 die Durchführung einer Teilliquidation per 31.12.2016 im Vorsorgewerk PANVICA an. Weitere Erläuterungen unter Anhang Punkt 96.

IX. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Es besteht per Bilanzstichtag 31.12.2021 keine Unterdeckung. Die Versicherer Swiss Life und Basler Leben erbringen Zins- und Nominalwertgarantien.

92 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Es liegen keine Erklärungen von Arbeitgebern auf Verwendungsverzicht der Arbeitgeber-Beitragsreserven vor.

93 Teilliquidationen

Für allfällige Teilliquidationen ist noch das Reglement vom 1. Juni 2009 massgebend. Ein neues Reglement wird zurzeit von der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht geprüft.

Die Auflösung einer Beitrittsvereinbarung durch einen angeschlossenen Arbeitgeber ist keine gesetzliche Voraussetzung für eine Teilliquidation gemäss Art. 53b BVG.

94 Verpfändung von Aktiven

Keine Verpfändung von Aktiven innerhalb der Vorsorgewerke.

95 Solidarhaftung und Bürgschaften

Keine Solidarhaftung und Bürgschaften innerhalb der Vorsorgewerke.

96 Laufende Rechtsverfahren

Am 18. Juni 2020 gelangten sieben Unternehmungen, welche bei der Pensionskasse PANVICA angeschlossen sind, vertreten durch Dr. Kurt C. Schweizer, mit dem Begehren an die Bernische Aufsichtsbehörde (BBSA), es sei zu prüfen, ob infolge der Auflösung der Beitrittsvereinbarungen per 31. Dezember 2016 eine Teilliquidation durchzuführen sei. Sowohl die Versicherungskommission der PK PANVICA wie auch der Stiftungsrat von proparis haben im Vorfeld gestützt auf das gültige Teil- und Gesamtliquidationsreglement von proparis, datiert vom 1. Juni 2009, die Durchführung einer Teilliquidation abgelehnt.

Die Gesuchsteller stellen sich auf den Standpunkt, dass das Teil- und Gesamtliquidationsreglement von proparis hinsichtlich des Teilliquidationstatbestandes der Auflösung der Beitrittsvereinbarung nicht mehr rechtskonform sei.

Die BBSA ordnete mit Verfügung vom 26. Juni 2021 die Durchführung der Teilliquidation per 31.12.2016 an. Gegen diese Verfügung erhob proparis am 25. August 2021 Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht mit dem Begehren, die Verfügung der BBSA sei aufzuheben, eventualiter zur Neuurteilung zurückzuweisen und der Beschwerde sei die aufschiebende Wirkung zu erteilen.

Mit Zwischenverfügung vom 23. September 2021 erteilte das Bundesverwaltungsgericht der Beschwerde die aufschiebende Wirkung.

Mit Verfügung vom 18. Februar 2022 wurde der Schriftenwechsel vor Gericht abgeschlossen. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts lag zum Zeitpunkt des Bilanzerstellungszeitpunktes noch nicht vor.

97 Besondere Geschäftsvorfälle

Verwaltungskosten (Art. 65 Abs. 3 und Art. 68 Abs. 4 lit. b BVG / Art. 48a BVV 2):

Die Kosten für Dienstleistungen der Versicherer werden im Rahmen der technischen Einnahmen- und Ausgabenrechnung (EAR) belastet und stellen keinen Bestandteil der Betriebsrechnung dar. Der gesamte Kostenaufwand kann jedoch der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

	2021 in CHF	2020 in CHF
<i>a) Kosten für die allgemeine Verwaltung</i>		
Kostenaufwand gemäss Betriebsrechnung	14 150 519.34	13 596 118.13
Kostenaufwand Dienstleistungen Versicherer	5 111 894.75	7 171 180.50
Total Kosten für die allgemeine Verwaltung	19 262 414.09	20 767 298.63
<i>b) Kosten für die Vermögensverwaltung</i>		
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	10 895 355.48	5 017 582.56
Total Kosten für die Vermögensverwaltung	10 895 355.48	5 017 582.56
<i>c) Kosten für Marketing und Werbung</i>		
Marketing- und Werbekosten gemäss Betriebsrechnung	121 451.60	86 623.25
Akquisitionskosten der Versicherer für zugeführte Betriebe	0.00	314 564.00
Total Kosten für Marketing und Werbung	121 451.60	401 187.25
<i>d) Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit</i>		
Kosten für Makler- und Brokertätigkeit gemäss Betriebsrechnung	47 228.10	47 704.29
Kosten der Versicherer für Makler- und Brokertätigkeit	0.00	0.00
Total Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit	47 228.10	47 704.29
<i>e) Kosten für die Revisionsstelle und den BVG-Experten</i>		
Kosten Revisionsstelle/BVG-Experte gemäss Betriebsrechnung	464 139.89	352 199.25
Kosten der Versicherer für Revisionsstelle/BVG-Experten	83 459.50	114 920.70
Total Kosten für Revisionsstelle und BVG-Experten	547 599.39	467 119.95
<i>f) Kosten für die Aufsichtsbehörden</i>		
Kosten für die Aufsichtsbehörden gemäss Betriebsrechnung	67 461.00	54 318.00
Total Kosten für die Aufsichtsbehörden	67 461.00	54 318.00
Total Verwaltungskosten (inkl. Vermögensverwaltung)	30 941 509.66	26 755 210.68
Kosten pro versicherte Person	371.75	311.40
Total Verwaltungskosten (ohne Vermögensverwaltung)	20 046 154.18	21 737 628.12
Kosten pro versicherte Person	240.85	253.00

X. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Ereignisse.



Bilanz und Erfolgsrechnung 2021

der Geschäftsstelle proparis
Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

Bilanz

Aktiven	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Umlaufvermögen	1 206 057.75	1 047 879.16
Anlagevermögen	14 400.00	22 550.00
Aktiven	1 220 457.75	1 070 429.16

Passiven	31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF
Fremdkapital kurzfristig	1 120 457.75	970 429.16
Fremdkapital langfristig	–	–
Wertschwankungsreserven	–	–
Eigenkapital	100 000.00	100 000.00
Stiftungskapital	100 000.00	100 000.00
Freie Mittel	–	–
– Ertrags-/Aufwandüberschuss	–	–
Passiven	1 220 457.75	1 070 429.16

Erfolgsrechnung

	01.01.–31.12.2021 in CHF	01.01.–31.12.2020 in CHF
Betriebsertrag Lieferungen und Leistungen		
Dienstleistungsertrag	1 359 316.88	1 349 627.11
Übriger Ertrag	157.45	289.95
Total Betriebsertrag Lieferungen und Leistungen	1 359 474.33	1 349 917.06
Personalaufwand	-709 042.85	-710 823.05
Personalaufwand Dienstleistungen	-544 835.85	-545 080.00
Sozialversicherungsaufwand	-126 094.10	-128 762.40
Übriger Personalaufwand	-34 512.90	-33 380.65
Arbeitsleistungen Dritter	-3 600.00	-3 600.00
Sonstiger Betriebsaufwand	-650 431.48	-639 094.01
Raumaufwand	-76 142.25	-75 133.95
URE, Leasingaufwand mobiler Sachanlagen	-	-572.15
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-90 148.55	-56 905.35
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-392 346.93	-383 476.80
Werbeaufwand	-92 230.95	-110 443.55
Finanzerfolg	8 587.20	629.69
Abschreibungen	-8 150.00	-13 191.90
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	-	-
Ausserordentlicher Erfolg	-	-
Total Betriebsaufwand	-1 359 474.33	-1 349 917.06
Ergebnis	-	-

Impressum

Copyright © 2022

proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz
Schwarztorstrasse 26, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 380 12 20
info@proparis.ch
www.proparis.ch

Redaktion/Gesamtkoordination:

Michael Krähenbühl, Geschäftsführer proparis

Produktion/Layout/Grafik:

Stämpfli Kommunikation, staempfli.com
www.staempfli.com
info@staempfli.com

Auflage:

Elektronisch als PDF verfügbar
(Dieser Geschäftsbericht wird auch unter
www.proparis.ch publiziert.)

proparis

Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

Schwarztorstrasse 26 | Postfach | 3001 Bern

031 380 12 20 | info@proparis.ch

www.proparis.ch

